1871
Apr.24
ViPoA

L 32439

VERSTEIGERUNG

der

KUNST-SAMMLUNG

des weiland Herrn

HEINR. ADAMBERGER,

Privatier,

ZU WIEN

am 24. April und an den folgenden Tagen von präcise 1 bis halb 5 Uhr

am

Opernring Nr. 8, im I. Stock,

durch

ALEX. POSONYI.

Ausstellung: Dinstag den 18. bis incl. Sonntag den 23. April
von 10 bis 4 Uhr.

L 32439

WIEN.

Verlag der Kunsthandlung **Alex. Posonyi,** Graben 14, I. Stock.

1871.

Vorwort.

Hiermit habe ich die Ehre den P. T. Kunstfreunden den Catalog zu der am 24. d. M. beginnenden Versteigerung der von weiland Herrn Heinrich Adamberger hinterlassenen Kunstsammlung zu übergeben.

Herr Heinr. Adamberger, geboren zu Wien am 27. August 1785, gestorben am 17. Februar 1871, zählte zu den eifrigsten Sammlern und gewiegtesten Kunstkennern. Trotz des hohen Alters gewährte es dem edlen Kunstfreunde eine besondere Befriedigung, den Genuss des Beschauens seiner Kunstschätze stundenlange und in angeborner Liebenswürdigkeit mit Anderen zu theilen, wodurch die Sammlung in weiten Kreisen so vortheilhaft bekannt wurde, dass hier eine Erwähnung der besonders interessanten oder hervorragenden Stücke füglich unterbleiben kann. Im Allgemeinen sei erwähnt, **dass sämmtliche Objecte dieser kostbaren alten Wiener Kunstsammlung,** welche wiederholt dem k. k. Museum für Kunst und Industrie Serien zur Schaustellung lieh, **sich im Zustande der besten Erhaltung befinden,** ein paar kleine Ausnahmen abgerechnet, die im Cataloge angegeben sind.

Im Anfange des vorigen Monats begann die zur Abfassung des Cataloges nöthige Ordnung der Sammlung, welche complet und frei von jeder Zuthat, wie sie mir auf Wunsch des verewigten Kunstfreundes übergeben wurde, zur Versteigerung gelangt. Ich fühle mich veranlasst, hier der höchst eifrigen Unterstützung des Photographen Herrn Jul. Leth*), ferner des Herrn Switiroch, welcher die schönen Xylographien anfertigte, endlich der C. Gerold'schen Buchdruckerei**) dankend zu erwähnen, welche die schon für diesen Monat anberaumte Auction mit ermöglichen half.

Den Catalog einer geneigten Durchsicht empfehlend, zeichne mit aller Hochachtung

WIEN, April 1871.

Alexander Posonyi,
Auctionator.
(Kunsthandlung: Graben 14, I. Stock.)

*) Erfinder des Verfahrens photographische Aufnahmen für die Xylographie auf den Holzstock zu übertragen.

**) Sie besorgte auch den Druck der Xylographien.

Auctions-Ordnung.

1. **Ausstellung und Auction:** Opernring 8, im I. Stocke. **Ausstellung:** Dinstag den 18. bis inclusive Sonntag den 23. April täglich von 10 bis 4 Uhr. **Auction:** Montag den 24. April und an 4–5 darauffolgenden Tagen von präcise 1–½5 Uhr.
2. Die Antiquitäten beginnen in strenger Nummernfolge des Cataloges die Auction, — die Gemälde werden am letzten Tage derselben vorgenommen.
3. Zur Beschleunigung der Auction werden die P. T. Käufer gebeten, ihr Erstgebot möglichst rasch nach dem Ausrufe des Schätzungswerthes zu machen. Sämmtliche Objecte werden à tout prix versteigert werden.
4. Nach der Auction erscheint eine gedruckte Preisliste.

Auctions-Bedingungen.

I. Baarzahlung an die Auctionscassa, täglich nach Auctionsschluss. Jeder Käufer hat ausser dem Erstehpreise ein Aufgeld von 5% zu entrichten, wie s. Z. bei der ebenfalls mit aussergewöhnlichen Kosten verbunden gewesenen Auction des J. D. Böhm'schen Kunstcabinets.

Auswärtigen Aufträgen wolle man Anweisungen an hiesige Bankhäuser beischliessen.

II. Abholung der Objecte am Tage ihres Verkaufes. Versendung in Folge auswärtiger Aufträge geht auf Kosten und Gefahr der Besteller.

Für stehengelassene Objecte übernimmt der Auctionator keine Haftung.

III. Etwaige Reclamationen können nach erfolgtem Zuschlage keine Berücksichtigung finden, da die Ausstellung den P. T. Käufern oder deren Commissionären 6 Tage Zeit zur Prüfung der Objecte bietet. (Der Catalog ist nach bestem eigenen Wissen und mit aller Gewissenhaftigkeit abgefasst, die Objecte werden jedoch nur in dem Zustande versteigert, in dem sie sich factisch befinden.)

IV. Man beliebe einzelne Stücke zur eventuellen näheren Besichtigung besonders zu verlangen. Jeder angerichtete Schaden ist vom Urheber zu tragen.

V. Bei einem Doppelgebote im Augenblicke des Zuschlages wird die betreffende Nummer sofort von Neuem proclamirt werden, wenn nicht ein Bieter auf seinen Besitzanspruch verzichtet.

Inhalt des Cataloges.

I. Oelgemälde.

A) **Alte Meister.**
B) **Moderne Meister.**

II. Antiquitäten.

Antiken.
Glas (deutsche gebr. farbige Gläser etc., Venetianer Glasmalereien).
Silber (Prunkgefässe etc.).
Thon (deutsche Krüge, Schüssel, Diverses).
Fayencen (deutsche, holländ. etc.).
Porcellan (Wien, Meissen, Sèvre u. a. europäischen Fabriken).
„ (China und Japan).
Majolika.
„ (von B. Palissy).
Limogen.
Email auf Bronce und Kupfer. (Diverse).
Kunstwerk von B. Cellini.
Bijouterien und **Hausgeräthe.**
Vieux-laque.
Broncen.
Marmor.
Kunstwerk in Wachs von J. Peuchel. 1662.
Holz.
Elfenbein.
Diverse Materien (Eisen, Blei etc.).
Kunstmöbel (Schränke, Cabinets, Cassetten, Spiegel, Lustres, Sockel etc.).

Berichtigung

Bei Nr.	76	bitte zu lesen:		Glasstücke, anstatt Steine.
„ „	136	„	„ „	6 Stk. Zwei tiefe Töpfe etc.
„ „	240	„	„ „	Siehe Abbildung.
„ „	239 & 246	„	„ „	Nicht abgebildet.
„ „	321	„	„ „	Mit dem Wappen des Prinzen von Oranien.
„ „	704	„	„ „	Nicht abgebildet.
„ „	882	„	„ „	Aus Silber.

In den Catalog aufzunehmen wurden übersehen und sind daher einzustellen als Nr.:

137 a. **Altdeutscher Trinkbecher** mit angeschmolzenen weissen und blauen Ringen. H. 5″. Vorzügl. zartes Stück.

338 a. **Serbischer Thonkrug.** Bauchig mit Verzierungen. H. 10″.

Notiz.

Die Xylographien sind nach keinem bestimmten Verkleinerungsmassstabe gegeben, um nicht die Deutlichkeit und dadurch die Schönheit der Bilder zu beeinträchtigen.

Aufträge zur Auction übernehmen:

Die bekannten Kunst- und Antiquitätenhandlungen des In- und Auslandes, wie der unterzeichnete

Auctionator

Alex. Posonyi.

I.

OELGEMÄLDE.

1.

A. Alte Meister.

Italienische Schule.

Francia Fr. (Raibolini.)
(1450—1517.)

1. Altobellus Averoldus, Bischof von Brixen. Brustbild, en face gesehen, mit landschaftlichem Hintergrunde.

Holz. H. 19″. Br. 15″.

Dieses treffliche Porträt in prächtigen lichten Farben, stammt aus der gräflich Festetitcs'schen Gallerie.

Ein ebenso frei entworfener als plastisch ausgeführter geschnitzter und vergoldeter Rahmen (H. 51″) ziert dieses Meisterwerk.

Perugino Pietro.
(1446—1524.)

2. Die Auferstehung Christi.

Holz. Br. 17″. H. 12″.

In alten geschnitzten Goldrahmen.

Vorzügliche Composition von 7 Figuren in schöner perspectiver Landschaft. Eine treffliche Temporamalerei in lichten Farben, aus der berühmten Gallerie des Cardinals Fesch stammend.

Buonarotti. (Michel Angelo.)
(1474 -1563.)

3. Christus am Kreuze sterbend.

Leinwand. H. 15½″. Br. 11″.

Schönheit und Grossartigkeit der Conturen des Körpers, sowie eine gewaltige Plastik sind die Eigenschaften, welche in diesem Werke, eines der so seltenen trefflichen Staffeleibilder des grossen Meisters erkennen lassen. Mit ganz unbedeutenden Retouchen.

Zampieri. (Il Dominichino.)
(1581—1641.)

4. Die Taufe Christi.

L. $14^1/_2$".

In altem schwarzen Rahmen.

Vorzügliche Composition von 8 Figuren, in brillanter Farbe. Flussspathplatte von seltenster Grösse.

Italienisch. (Titian's Art.)

5. Der Heiland. Brustbild in halber Lebensgrösse.

Leinwand. H. 12". Br. 10".

Vorzügliches Bild in geschnitztem vergoldeten Rahmen.

Anonym-Italienisch.

6. Ein Cardinal.

Brustbild mit der Ueberschrift: „Polus". In geziertem gemalten Rahmen.

H. 12". Br. $9^1/_2$".

Sehr fleissig ausgeführt.

Italienisch.
(Im alten Style.)

7. Maria Verkündigung.

Carton auf Holz. H. 5". Br. 4".

Miniaturartig ausgeführt, in geschnitztem Rahmen.

Deutsche Schule.

Altdorfer Albr.

8. Hauptbild eines Altars, oben geschweift. Die Anbetung der Könige. — Maria mit dem Kinde vor einem prächtig gezierten architectonischen Pfeiler sitzend, empfängt die Könige mit ihren kostbaren Geschenken. (Trefflich ornamentirte Prunkgefässe.)

Unter dem Monogramme A, darinnen ein L 1515 und ein Schmetterling.

Holz. H. $33^1/_3$". Br. 22".

In schön geschnitztem u. vergoldetem Rahmen.

Vorzügliche Composition, reich an schönen Figuren, brillant in Farbe, trefflich in der Ausführung und Erhaltung.

Alt-Deutsch.

9. 2 Stk. Altarflügel: Vermählung der heil. Jungfrau, und die heil. Jungfrau auf der Tempelstiege.
Holz. H. 30″. Br. 28″.

Cölnisch. (Um 1400.)

10. Christus am Kreuze, zwischen Maria und Johannes.
Holz. Br. 16″. H. 9″.
Tempora-Malerei auf Goldgrund. Coll. Ramboux.

Cranach.

In dessen Manier.

11. Männliches Brustbild.
Mit der Unterschrift „Claus Narr von Ranstedt beii Hertzog Frid. zu Saxen gewest". 1530.
Holz. H. 6″. Br. 4¾″.
In geschnitztem verzierten Goldrahmen.

Meytens.

12. Maria Theresia und Kaiser Josef. (Pendents).
Halbfiguren in Lebensgrösse. Treffliche Porträts.
Leinwand. H. 33″. Br. 27½″.

Zeitblom.

(1490 — 1517.)

13. Ein Morgenländer. Gürtelbild.
Holz. H. 18″. Br. 12″.
In schwarzem Rahmen.

Holländische Schule.

Cuyp Geritz.

14. Vornehmes holländ. Paar in einer Landschaft.
Holz. H. 24½″. Br. 20″.
In geschnitzt. vergold. Rahmen.
Ein Capitalbild, vortrefflich in Zeichnung, sprechend im Gesichtsausdrucke und fein in der Farben-Nüancirung. Von schönster Erhaltung der Farben. Zwei Sprünge im Holze.

Hamilton, Ph.

15. Thierstück.

Ein von Hunden angefallener Stier.
Fleissig ausgeführt.

Signirt. 1724.
Leinwand. Br. 21". H. 15".

Hondekoeter, M.

16. Thierstück.

Henne, bergab laufend.
Vorzüglich.

Monogrammirt.
Leinwand. H. 26½". Br. 21".

Mabuse Jan (Gossaert).

(1472—1532).

17. Ecce homo.

Der Schmerzensmann in Halbfigur an der Säule, von einem Jünger verehrt.

Kostbares miniaturartig vollendetes Bildchen, trefflich erhalten. (Es galt lange Zeit für ein Werk Albr. Dürer's.)

Holz. H. 6". Br. 5".
Im altholländ. schwarzen Rahmen.

Metzu, G.

(1615—1664).

18. Genrebild.

Junge holländische Bäuerin bei einem Tische sitzend, mit der linken erhobenen Hand ein Weinglas haltend.

Dieses treffliche Bild ist mit vollem Namen signirt, und schönstens erhalten.

Holz, oben gerundet. H. 12½". Br. 10".
In schön geschnitztem Rahmen mit reichem Aufsatze.

Mirevelt, M. van.

(1568—1641.)

19. Porträt eines habsburgischen Regenten in Rüstung mit Halskrause, (wohl Philipp II. von Spanien). Brustbild, links oben der österr. Adler.

Vortreffliches Bild in schönster Erhaltung.

Holz. H. 16½". Br. 13".
In geschnitztem Rahmen.

Molenaer C.

(Um 1600).

20. Interieur mit reicher Bauerngesellschaft.

Schön charakterisirt. Gallerie Graf G. F.

Holz. H. 21″. Br. 19″.

Neefs P.

(1570—1651.)

21. Interieur eines Domes mit reicher Staffage.

Schön und fleissig durchgeführt.

Holz. Br. 18½″. H. 15″.

In geschnitzten Rahmen.

Poelemburg C.

(1586—1667).

22. Elias in der Wüste.

Dieses feine transparente Bildchen ist monogrammirt.

Kupfer. Br. 9¾″. H. 6¼″.

In geschnittenen vergold. Rahmen.

Rembrandt.

(1606—1665.)

23. Mohrin. Büste.

Treffliche Skizze. Signirt: Rembrandt 1638. Mit fremden Retouchen.

Holz. H. 14″. Br. 10″.

Horemans?

24. Holländische Kirche mit reicher Staffage in Dav. Teniers Charakter.

Die trefflichen Darstellungen in vorzügl. Helldunkel. Gallerie Graf G. F.

Holz. Br. 31″. H. 22″.

Französische Schule.

Greuze J. B.

(1725—1805.)

25. Mädchenbrustbild.

Leinwand. H. 19″. Br. 16″.

Von lieblichem Gesichtsausdrucke. In breiter freier Pinselführung.

Mignard N. (d'Avignon.)
(1606—1668.)

26. Genrebild. Junge sitzende Dame, welcher eine Traube von einem Mohren servirt wird.
Holz. H. $9^1/_2$". Br. $8^1/_4$".
In schön geschnitztem u. vergoldeten Rahmen.
Schönes Bildchen aus der Schleissheimer Gallerie.

26ª. **Altrussisches** Madonnenbild auf Goldgrund.
Holz. H. $11^1/_2$".

B. Moderne Meister.

Amerling Fr.

27. Porträt eines Israeliten.
Dreiviertel Ansicht nach Rechts und in $^3/_4$ Lebensgrösse.
Holz. H. 12". Br. $8^1/_2$".
In schön geschnitztem u. vergoldeten Rahmen.
Meisterhaft in den Conturen, brillant im Colorit.

28. Lauernder Hund.
Bloss Kopf, Hals und eine Pfote in Lebensgrösse.
Monogrammirt.
Leinwand. Br. 11". H. 10".
Von ausserordentlicher Naturwahrheit, und in genialer Pinselführung.

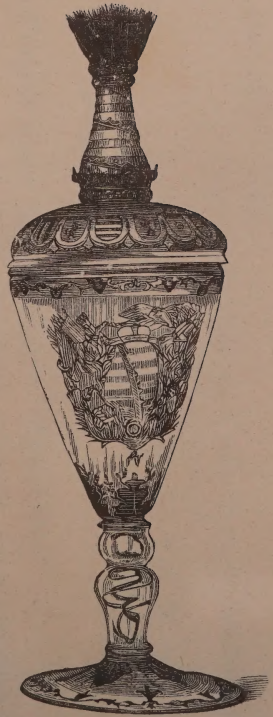
29. Porträt einer jungen Dame. (Brustbild.)
Im Profil nach links gewandt, mit schwarzem Schleier.
Signirt. 1836.
Leinwand. H. 20". Br. 16".

30. Bauernjunge. (Brustbild.)
Leinwand. H. 18". Br. $12^3/_4$".
In reich geschnitztem vergold. Rahmen.
Trefflich charakterisirte Naturstudie.

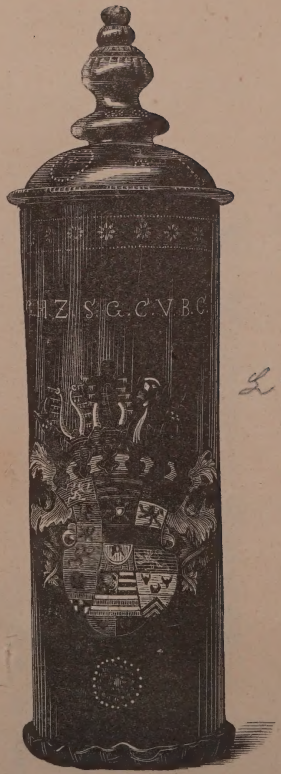
Block, E. de.

31. Genrebild.
Bauer im Gespräche mit einer spinnenden Bäuerin.
Holz. H. 12". Br. $9^1/_2$".
Tieffarbiges Bildchen aus früherer Zeit.

68.



76.



66.

67.

GLAS.

A. Deutsche farbige gebrannte Gläser

(Becher, Krüge, Pocale, Humpen).

50. **Trinkbecher.** Mit fürstl. Wappen. 1698. H. 5½″.

51. dto. Mit dem Wappen und den Initialen Joh. Georg III., Herzog von und zu Sachsen, Jülich, Cleve etc. 1682. H. 5¼″.

52. dto. Mit dem Wappen Friedrich August, Churfürsten von Sachsen und „Vivat Rex Polloniae". (4 Jahre nach der Krönung zum Könige von Polen). 1701. H. 3¾″.

53. **Freundschaftsbecher.** Mit einem Liebespaare, (Costümbild) einer Allegorie und Devisen. 1729. H. 4½″.

54. **Becher.** Mit dem Bildniss eines Novizen und Sinnspruch auf die Liebe. H. 4″.

55. dto. 2 Stk. Cylinderförmig. Mit Spielkarten: Treffbube, darüber „ich steche dich", und Herzbube, darüber „ich fürchte mich nicht". 1743. H. 8″.

56. dto. 1 Stk. Mit 15 Miniatur-Porträts als: Friedr. August König von Polen und den Linien Albrecht u. Ernst mit den Geburts- u. Sterbejahren u. Wappen. H. 3¾″. Von seltener Schönheit.

57. **Krug.** Mit Costümfiguren, Blumen und einer Devise. 1657. H. 4¾″.

58. dto. mit Deckel. Blaues Glas. Mit dem jungen Heilande, St. Sebastian und einer Devise. 1637. H. 5⅛″.

59. dto. (Respectkrug). Mit Josef, Daniel u. Samuel in ganzen Figuren (von Aussen die Conturen, von Innen die Grundfarbe). Mit Sinnsprüchen auf die Keuschheit, Klugheit, den Fleiss und die Treue des Jünglings. Original-Deckel, datirt 1743. H. 7¾″. Seltene Arbeit.

60. **Pocalglas** mit zwei Wappen. (Die Initialen H. A. v. A. 1578 und A. einradirt.) H. 6¾″.

61. **Pocal** mit Deckel. Mit dem Wappen des Philipp von Orelly von Herzogenbusch. 1591. Mit Vergoldungen. (S. Abbildung).
Sehr schön.

62. **Pocal** mit Deckel. Wappen Johann Georg des III., Herzog von Sachsen, Jülich, Cleve etc. und dessen Initialen, von Genien gehalten. Mit vielen farbigen Glasknöpfchen u. Ornamenten. 1670. H. 11½″. S. Abbildung.

63. **Humpen** mit Deckel. Mit demselben Wappen und den Initialen. H. 9½″.

64. dto. mit demselben Wappen, Initialen und starkem vergoldetem Silberfusse. 1693.

65. dto. mit anderm Wappen desselben Hauses, auf Goldgrund, den Initialien und „Kellerei Preozsch 1689″. H. 7½″.

66. **Grosser Prachthumpen** mit Deckel. Grün. Mit dem reichen Wappen und den Initialen Johann Georg Herzog's zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, dem grossen Wappen. Mit farbigen Rosetten etc. 1698. H. 20″. (S. Abbildung).

67. dto. Mit dem deutschen Reichsadler, in den Flügeln die verschiedenen Reichswappen. Inschrift: „Das heilige römische Reich sampt seinen Gliedern 1643″. H. 14″ incl. Deckel. (S. Abbildung.)
Diesem trefflichen Stücke ist ein fremder alter farbig gebrannter Deckel beigegeben.

68. dto. Mit derselben reichen Darstellung, in welcher sich der gekreuzigte Heiland befindet. Ueberschrift: „Das heilige römische Reich sampt allen seinen Gliedern 1578″. H. 12″. (S. Abbilduug).

69. **Grosser Humpen** mit hohem Deckel. Grün. Der deutsche Kaiser am Throne, umgeben von den sieben Churfürsten. Mit Ueberschrift u. Erklärungen. H. 20½″.
Neue Arbeit.

70. **Grosser Becher.** Mit dem k. engl. Wappen, Blumen, Rosetten und Guirlanden. 1714.
Ebenso, aber sehr schön.

Krystallglas mit eingebrannten Malereien in schwarzer Farbe,
(von Johann Schaper, gest. in Nürnberg 1670 und And.)

71. **Becher** mit dem Wappen des Erzbischofs v. Lilienfeld? und krieger. Emblemen. Von J. Schaper. Mit 3 kugelförmig. Füsschen, welche die Schaper'schen Arbeiten besonders charakterisiren. H. $3\frac{1}{2}$″.

72. **Flacons,** 2 St., plattrund, mit Facetten, figürlichen Darstellungen u. Ornamenten zart eingravirt. H. 5″ 4‴.

73. dto. Achtkantig. Etwas kleiner. Von gleicher Art.

74. **Pocal,** achteckig, bedeckt mit vorzügl. Ornamenten und chines. Figürchen. Als Deckel ein Gefäss mit schraubbarem Stoppel. H. 9″.

75. **Pracht-Pocal** mit dem kaiserl. Wappen, den Initialen Carl VI. und Kriegstrophäen. Reich facettirt. Die Malerei mit Gold gehöht. H. 14″.

B. Deutsche Arbeiten in Krystall-Glas.

(Mit vorzüglich eingeschliffenen Darstellungen).

A. Pocale.

(Sämmtlich mit Original-Deckel, mit Ausnahme von 3 Stücken, welche besonders erwähnt sind.)

76. **Pracht-Pocal.** Mit dem Wappen Friedrichs, Churfürsten von Sachsen. Inschrift: „Weil Friedrich mit Liebe und Klugheit regirt, wird Segen und Friede im Lande gespürt.“ 1718. Am Deckel Wappen der sächs. Provinzen und ein prächtiger gleichzeitiger kronenartiger Knauf aus vergoldetem Silber, mit email. Feldern, reich mit Steinen besetzt. (S. Abbild.)

77. **Pocal.** Bachus und reiche Ornamente eingeschliffen, im Stiele und Deckelknaufe rothe Spirallinien. H. 13″.

78. dto. Mit Wappen, (geflüg. Löwe) reichen Ornamenten und den Initialen: F. A. D. P. P. E. H. 15″.

79. dto. Mit fürstl. Wappen und den Initialen „J. J. M.“ H. 17″. (Schöner fremder alter Deckel).

80. **Pocal.** Mit dem Doppel-Wappen des Grafen Kaunitz, Guirlanden und Früchten reich geziert, facettirt und mit rothen Fäden im Deckel. Der Stiel schraubbar. H. 16″.

81. dto. Mit dem Wappen Friedrich August von Sachsen, König von Polen. Fuss aus Silber, ornamentirt und vergoldet. H. 13½″.

82. dto. Mit einem fürstl. Doppelwappen. H. 10″.

83. dto. Mit kl. Wappen, Sinnsprüchen und äusserst reich ornamentirt. H. 8″.

84. dto. Mit Wappen (Pfalz-Bayern) und der Inschrift „Vive l'Electeur Palatin". H 17″.

85. dto. Mit dem kaiserl. Adler, der Stiel mit 4 Hohlkugeln. (Schöner fremder alter Deckel.) H. 14¼″. Im Kelche ein kl. Sprung.

86. dto. Mit dem Wappen des G. Freiherrn v. Benesch (Domherr zu Passau, 1636 Pfarrherr in St. Georgen am Attersee, wo noch am Hochaltar und Eingangsportale dasselbe Wappen zu sehen ist.) H. 12½″.
Sehr reich geziert.

87. dto. Facettirt und sehr reich ornament. Im Stiele und Deckelknaufe farbige Fäden. H. 12½″.

88. dto. Aehnlich. H. 10½″.

89. dto. Aehnlich. H. 11½″.

90. dto. Reich ornamentirt. Mit Genien und Köpfen. Im Stiele und Deckelknopfe farbige Fäden. H. 11½″.

91. dto. Mit reichen Ornamenten. H. 11″.

92. dto. Aehnlich. H. 11″.

93. dto. Aehnlich. H. 8½″.

94. dto. Fortuna, Mercur und Blumen eingeschliffen. Der Stiel mit 4 Hohlkugeln. H. 12½″.

95. dto. Mit dem Erzengel Michael. H. 10″.

96. dto. Ein Reh von einem Hunde verfolgt und Ornamente. H. 9″.

97. **Doppel-Pocal,** verziert. H. 14″.

98. **Pocal.** Mit dem Kloster Rohrbach im Mühlviertel. H. 11″. Der Kelch becherförmig und gegliedert.

99. **Pocal.** Mit Thieren und Blumen. H. 11½″. Ebenso.
100. dto. Aehnlich. H. 10½″. Ebenso.
101. dto. Mit dem Einhorn. H. 10″. Ebenso.
102. dto. Mit einer Ansicht. H. 11″. Ebenso.
103. dto. H. 10″. Ebenso.
104. dto. Mit weitem Kelche, reich geziert. Massiv. H. 10½″. (Schöner alter fremder Deckel).
105. dto. Ovaler facettirter Kelch. Mit einer Jagdscene. H. 8″.
106. dto. Mit schlankem Kelche und reich gezierten Initialen: A. R. H. 13″.
107. dto. Glatt, Stiel und Deckelknauf mit roth angeschmolzenen Fäden. H. 11″.
108. dto. Mit dem kais. Adler. Goldrand. H. 10½″.
109. dto. 2 Stk. Mit schönen Vignetten und den Inschriften: „Par Complaissance, par Generosité“. Goldrand. H. 8½″.
110. dto. Facettirt, Deckel schön in Gold ornamentirt. H. 8½″.
111. dto. 3 Stk. Verziert, ein Stück mit Inschrift und einem Zinnfusse. H. 9″.
112. dto. Kelch und Boden matt geschliffen. H. 11½″.
113. **Pocaldeckel.** 14 Stk. Verschieden ornamentirt. (Werden auf Verlangen auch vereinzelt).

C. Verschiedene Gefässe aus Krystallglas.

114. **Pocalglas** mit „Simson dem Starken“. Als Fuss ein Ritter aus Bronce, mit alter Bemalung. H. 11″.
115. dto. Als Fuss ein Löwe auf verziertem Postamente, Bronce und vergoldet. H. 6¼″.
116. **Trinkbecher,** gehenkelt mit Deckel, facettirt und mit Ornamenten, Friesen. Die alte reiche Silbermontirung vergoldet. H. 5″.
117. dto. Ein dergleichen. H. 5″.
118. **Schalen** 2 Stk., oval gerippt, ornamentirt und mit gewundenen Füssen. H. 3¾″.

119. **Schale** oval, reich ornamentirt und facettirt. H. 4″.

120. **Trinkbecher** oval. Das Wappen des Grafen Zierotin und schöne Ornamente in Hautrelief geschliffen. H. 5″.

121. **Becher** gehenkelt und facettirt. Mit fürstl. Doppelwappen Auf schönem ciselirten und vergold. Bronce-Gestelle H. 4½″.

122. **Becher** schön ornamentirt, sehr dünn. Mit verzierter und vergold. alter Silberfassung. H. 3″, 3‴.

123. **Becher** mit Hohlkehlungen, eingeschliffenen und vergoldeten Verzierungen. H. 3″.
Aeusserst dünn.

124. **Pocalgläschen** 2 Stk. Ornamentirt. H. 3¾″ und 5″.

125. **Becher** 3 Stk. mit Figuren in Gold einradirt, Goldrändern und facettirt.

126. dto. 3 Stk. kleiner, in Etui.

127. **Trinkbecher,** facettirt. Eine Treibjagd sehr zart in Gold einradirt. (Rubinglasboden). H. 3¾″.

128. **Krug,** humpenförmig, mit facettirter Rosette. H. 13½″.

129. dto. mit einem Wappen und eingeschliffenen reichen Ornamenten. H. 7½″. Mit Zinndeckel.

130. dto. mit St. Franciscus, den Initialen F. S. E (Franz Seraphin Eberl, k. k. Hofbäcker. 1780 †). Mit dem Innungszeichen und altem Zinndeckel. H. 7″.

131. dto. Der heil. Josef und Ornamente schön eingeschliffen. Alter Deckel. H. 6″.

132. dto. mit Sinnsprüchen und Ornamenten. Im Innern eine Rosette, mit durchlaufenden rothen eingeschmolzenen Fäden. H. 8″.

133. dto. ähnliche Form, jedoch glatt. H. 6½″.

134. **Pocalförmiges Gefäss** mit oblongem facettirten Kelche. Ein zweites Gefäss mit Schraube dient als Deckel. H. 6½″.

135. 3 St., **Tassen,** achteckige, mit Kehlungen und Gliederungen, auch eingeschliff. Rosetten. L. 7¾″ — 9″.

136. dto. 8 Stk., 4 tiefe Töpfe und 4 Näpfe mit doppelten Ausmündungen.
Reich facettirt.

Diverse Glasgeräthe.

(Glasluster und Spiegel, siehe Abtheilung: Möbel).

137. **2 Leuchter,** in den Stielen, 3 spiralförmig laufende Fäden. H. 7″.

138. **Leuchter** mit farbigen Fäden. H. 6½″.

139. Vasenförm. **Gefäss** mit reichem Aufsatze und einem Heberohre. H. 9½″.

140. dto., kleiner.

141. **Behälter** für Essig und Oel (2 sich kreuzende Fiolen auf einem Fusse). H. 9″.

142. **Trinkbecher** und Näpfchen, 2 St., mit eingeschliffenem Sinnspruche.

143. **Barometer** mit eingeschmolzenen Verzierungen. H. 13½″.

144. **Kannen.** 3 St., facettirt, mit eingeschliffenen Ringen. H. 5″.

145. **Krug,** (platt gedrückt). Ornamentirt. H. 12½″. Zinndeckel.

146. dto. 12″.

147. dto. 11½″.

148. dto. 10¾″.

149. dto. mit dem kais. Adler u. einem Wappen (Pfalz-Bayern). Ornamentit. Der Deckel aus Silber, vorzüglich ornamentirt und vergoldet. H. 9¾″.

150. 2 Stk., **Krüge,** reich verziert, die Silberdeckel ornamentirt und vergoldet. H. 8½″. Ein Hals gesprungen.

151. 3 Stk. dto. Verschiedenförmige. Ornamentirt. H. 8″—11½″.

152. **Flasche** mit Rosetten. H. 12″.

153. dto. sechskantig, mit Blumen und gekrönten Initialen. H. 6½″.

154. **Flacon,** birnenförmig, mit schöner Guirlande und vergoldeter Silbermontirung. H. 4½″.

---

155. **Tafel.** Christian II., Herzog von Sachsen, in reicher emblemat. Umgebung. H. 9½″, Br. 6¼″.
Vorzügliches und gleichzeitiges Basrelif.

Venetianer Glas.

A. Mit eingeschmolzenen weissen Fäden.

156. **Pracht-Pocal.** Auf altem reich verzierten, mit Korallen, Rubinen, Türkisen besetzten und vergold. Silberfusse. H. des Ganzen 14″ 3‴. (S. Abbildung.)

157. **Vase** mit Buckeln und Spirallinien. Mit vergold. verzierter Silberfassung. H. 8″. Durchm. 5″.
Ein Chef-d'oeuvre. (S. Abbild.)

158. **Schüssel,** sehr flach, mit äusserst zarten sich kreuzenden Spirallinien.
Von seltener Schönheit.

159. **Becher** mit sich kreuzenden Spirallinien, in vergold. und ornam. Silberfassung. H. 4½″.
Von seltener Schönheit.

160. **Pocaldeckel,** von derselben trefflichen Art. H. 4½″.

161. **Pocalglas** mit Spirallinien, der Stiel mit Mascarons und Rosetten in Hautrelief und vergoldet. H. 8″.
Besonders schön geformt.

162. **Geschweifte Vasette** mit paralellen Fäden und gut dazu passendem alten Deckel. H. 8″.

163. **Kanne,** mit parallelen Fäden und angeschmolzenen blauen Bordüren. H. 7½″.
Sehr dünn.

164. dto., kleiner. H. 5½″.

165. dto., kleiner, in Fiolenform. H. 4½″.

166. **Kanne** (Krügchen) gehenkelt und gerippt. H. 4½″.

167. **Vase,** blau gerippt, mit sehr reichen Einschmelzungen. H. 6¾″.

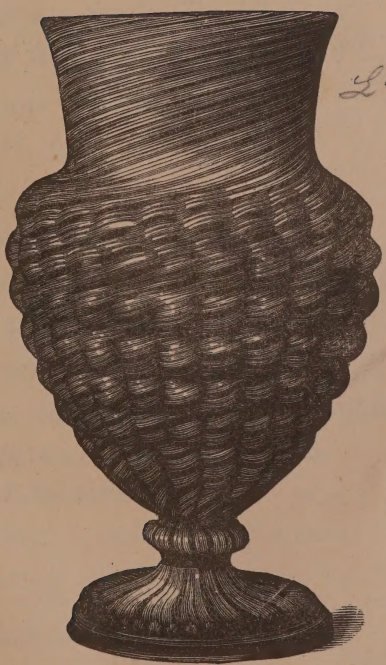
168. **Blumenhälter.** H. 6″.
Reich eingeschmolzen. Zart.

B. Mit weissen-rothen und verschiedenfarbigen Fäden. Reich geziert.

169. **Aufsatz** durch Spirallinien in Felder getheilt. Durchm. 6½″, H. 3½″.

61.

156.



157.

179.

170. **Aufsatz.** Die Spirallinien in Hautrelief. (Aeste bildend.) Durchm. 6″, H. 3″.
171. **Flasche.** Kugelförmig, mit altem Bronce-Halse. H. 5½″.
172. **Kanne.** Gehenkelt dieser gekittet. H. 8″.
173. **Trinkbecher,** gehenkelt. Mit Deckel. H. 6½″.
174. **Becher.** Vierkantig. H. 3½″.
175. **Blumenglas.** Vasenförmig. H. 4¼″.
176. **Blumenvasetten.** H. 5½″.
177. **Kanne,** gehenkelt. Verschiedenfärbig. H. 9¼″.
178. **Flasche,** verschiedenfärbig. H. 6″.

C. Flügelgläser.

179. **Champagnerglas,** rubinfarbig überlaufen. Auf verziertem alten vergold. Broneefusse. H. 13½″. Siehe Abbild.
180. dto. (weiss). H. 12″.
181. dto. Eine Tulpe am Stiele. H. 8¾″.
182. dto. Thiere und Blumen einradirt. H. 9″.
183. dto. Aehnlich, mit Blumen. H. 7″.
184. dto. Aehnlich. H. 6½″.
185. dto. H. 8″.
186. dto. mit sehr schönem Stiele. H. 7″.
187. dto. mit hohlem Stiele. H. 7″. Der Fuss gebrochen.
188. **Pocalgläschen** mit massivem Stiele. H. 6″.
189. **Pocalglas** mit verziertem Deckel. H. 14½″.
190. **Schale** gerippte. (Aufsatz). H. 4″. Durchm. 6″.
191. **Deckel-Knauf** zu einem Pracht-Pocale. Von seltener Schönheit. H. 4″.

D. Glatte Gläser.

(Ausserordentlich dünn und leicht.)

192. **Kelchglas.** (Blumenhälter). H. 9″.
193. **Pocalglas** mit vielgliedrigem hohlen Stiele. H. 7¼″.
194. dto. mit gewundenem Stiele. H. 8″.

195. **Kelchglas.** H. 6¾″.
196. dto. H. 6¼″.
197. dto. H. 5″.
198. dto. gerippt und weit ausgebogen. H. 5″.
199. dto. H. 5½″.
200. **Aufsatz,** der Stiel hohl und gerippt. H. 5″.

E. Verschieden geformte Gefässe.
(Venetianer).

201. **Krug** mit angeschmolz. und eingravirten Blumen roth eingefasst. H. 6½″.
202. **Flasche.** Melonenförmig, am gewundenem Halse fünf Mündungen. H. 8½″.
203. dto. mit glattem Halse. H. 8″.
204. **Pocal** mit 3 Henkeln, auf dem Deckel ein Löwe. H. 11½″.
205. **Trinkbecher** gross, gerippt, mit angeschmolzenem Rande. H. 8¼″.
206. dto. 3 Stk. ähnliche. H. 8½″.
207. **Trinkbecher** mit drei Bauchungen und eingeschliffenen Ornamenten. H. 8″.
208. dto. Cilinderförmig. Angeschmolzener Fuss. H. 6½″.
209. dto. 2 Stk. Eingeschliffene Ornamentbordüren. H. 6½″.
210. **Krügchen** mit oriental. Büste und breitem Ornamentbande in Emailfarben. H. 5½″.
211. **Flasche,** sechskantig, mit angeschmolzenen Verzierungen und alter Bemalung. H. 6″.
212. dto. in Form eines Cello. H. 8½″.
Schönes seltenes Stück, besonders dünn und leicht.
213. **Blumenvase** mit grünen Fäden und angeschmolzenen Verzierungen. H. 5¼″.
214. **Kannen,** 2 Stk. klein, mit angeschmolzenen farbigen Verzierungen. H. 4″.
215. dto. 2 Stk. verschiedenförmig, mit angeschmolzenen blauen Verzierungen.

216. **Fläschchen,** mandolinförmig. L. 4½".

217. **Flacon,** gerippt. H. 2¾".
Sehr zart.

218. dto. in Pistolenform. L. 5¾".

219. dto. in Form eines Hundes. L. 5".

220. **Vexir-Schale,** gerippt und verziert. L. 5½".

221. **Blumenvase,** verziert. H. 6".

222. **Blumenkorb,** verziert. H. 6½".

223. **Schale** mit hohem Griff (für chemische Zwecke). H. 6".

224. **Weihkessel,** verziert und mit rothen Fäden. H. 13".

225. **Pocalgläschen,** mit eingeschliffenen Blumen in Hohlkehlungen. H. 5".
Ausserordentlich zart.

226. **Leuchter** en miniature. Spiralförmig gerippt. H. 4". (Cab. Böhm Nr. 2391, fl. 29.50).
Aeusserst zart und leicht.

227. **Schüssel** tiefe, mit farbiger Guirlande und eingeschliffenen Vögeln auf Zweigen. Durchm. 8½".

228. **Schale,** gerippt und mit farbiger Guirlande, auch vergoldet. Durchm. 5½".

229. **Pocaldeckeln,** 3 Stk., der eine mit eingeschmolzenen farbigen Fäden.

230. **Gefäss** in Form des venetianischen Löwen. H. 6¾".
Interessante sehr alte Glasarbeit mit Irisirung.

231. **Delphin** (Leuchter?) H. 8½".
Seltene Form.

232. **Ein Hirsch.** Hebel. L. 8".

233. **Türkischer Säbel** (Flasche), L. 17".
Interessante sehr alte Arbeit.

234. **Trichter** mit eingeschliffenen Ringen. H. 6¼". Antik?

235. **Opalglas-Kanne** mit verziertem Henkel. H. 4".

236. **Näpfchen,** gehenkelt, farbiger Glasfluss, das Füsschen in Silber gefasst.
Vorzügliches Stück von schöner Form.

SILBER.

Prunkgefässe, getrieben und vergoldet, etc.

(Nürnberger und Augsburger Arbeiten etc.)

(Das Gewicht in Wiener Lothen.)

237. **Prachtpocal,** Kelch und Stiel gewunden, mit Buckeln, Rosetten und schönen Laubwerkornamenten. Auf dem Deckel ein Neger, im Innern ein Wappen und 1661. Gew. 65 Lth. H. 15″. (S. Abbildung.)

238. **Pocal mit Deckel.** Mit Buckeln, reich ornamentirt. Gew. 25 1/2 Lth. H. 14″.

239. **Pocal** mit Buckeln, der gewundene Kelch von einem Genius gehalten. Am Deckel eine Rosette. Gew. 25 1/4 Lth. H. 14 1/2″. (S. Abbildung.)

240. dto. mit Buckeln, schön geziertem Stiele. Eine Rosette am Deckel. Gew. 19 3/8 Lth. H. 13 1/4″.

241. dto. mit Buckeln und hohem Deckelknaufe. Gew. 23 1/4 Lth. H. 13 1/4″.

242. dto. mit Buckeln, reichem Stiele und hoher sehr reicher Rosette auf dem Deckel. Gew. 18 3/4 Lth. H. 13 1/2″.

243. dto. mit Buckeln, Rosetten am Deckel. 13 Lth. H. 10″.

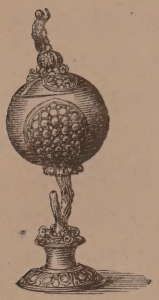
244. dto. mit Buckeln (ohne Deckel). H. 7″. Gew. 12 5/8 Lth.

245. 2 kl. **Pocale** mit Buckeln. Sehr zierlich. (Ohne Deckel). Gew. 16 3/4 Lth. H. 5″ 10‴. (Siehe Abbild.)

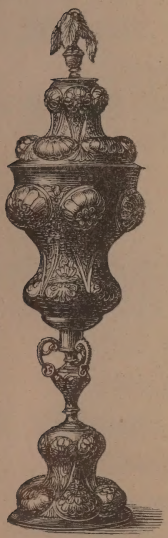
246. **Traubenbecher** mit schönem Stiele, auch reichem Strausse am Deckel. H. 12″. Gew. 23 3/4 Lth. (S. Abbild.)

247. dto. mit hübschem Strausse auf dem Deckel. H. 10″. Gew. 18 1/2 Lth.

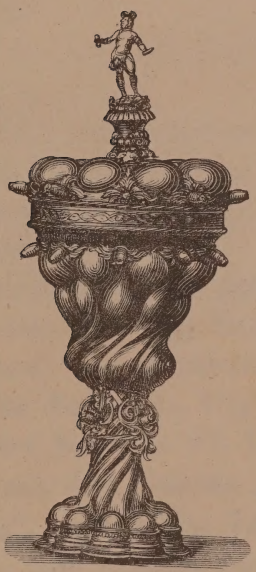
248. **Pocal** in Birnenform, ornamentirt. Auf dem Deckelstrausse ein Figürchen. H. 10 3/4″, Gew. 12 7/8 Lth. (S. Abbild.)



249.

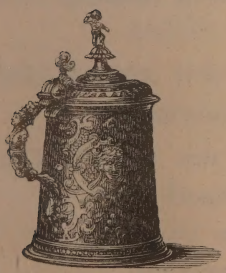


240.



237.

248.



251.

250.

245. 2 St.

249. **Pocal** in Apfelform Am Deckel ein Genius mit einem Wappenschilde. H. 7½". Gew. 15 3/16 Lth. (S. Abbild.)

250. **Humpen** mit Deckel. Mit Buckeln und gravirten Feldern. H. 6½". Gew. 26¾ Lth. (S. Abbild.)

251. dto. Sehr reich und vorzügl. ornamentirt in der Art des Flint und mit Mascarons. Ein schön geziertes Figürchen als Henkel, am Deckel auch ein hübsches Figürchen. H. 7". Gew. 24¾ Lth. (S. Abbild.)

252. dto. Aehnlich. H. 7¼". Gew. 27¾ Lth.

253. **Krügchen** mit Deckel, verfertigt von M. Scheffer 1729. (Eingravirte Ornamente.) H. 5". Gew. 19¾ Lth.

254. **Becher** mit verziertem Deckel, auf Kugeln ruhend. H. 5½". Gew. 10 7/16 Lth.

255. dto. aus Cocosnuss in verzierter 15 Loth schwerer Silberfassung. H. 9".

256. **Prachtplatte** (Schüssel), oval, mit gewelltem Rande. Mittelbild.: Ländliche Scene, umgeben von Cäsaren-Büsten und Fruchtguirlanden. L. 16½". Gew. 55½ Lth. Vorzügl. getriebene Arbeit.

257. **Schüssel,** oval, gehenkelt, mit gewelltem Rande und Blumenguirlanden. Eine alte Emailarbeit auf Kupfer (Bergwerksscenen) von Türkisen und Rosetten gehalten, ziert den Boden. L. 7½". Gew. 12¾ Lth.

258. dto. kleiner, mit einer Rose. L. 6". Gew. 7⅛ Lth.

259. **Schale,** gehenkelt, mit dem Namen: „Margarethe Hofman 1656". L. 4½". Gew. 5 13/16 Lth.

260. **Schale,** orientalisch, mit Thieren und Blumen in Relief. Durchm. 5". Gew. 6¼".

261. **Schale** mit eingearbeiteten Münzen. (Leopold I., Albert v. Brandenburg 1543, Sigismund I., König v. Polen 1530 und 1536 etc.) Am Rande: „Ester Meltzelin, geborne Edelin". Durchm. 2½". Gew. 3 9/16 Lth.

262. **Schale** auf reichem separirbarem Piedestale. Mit getrieb. und eingrav. Ornamenten. Durchm. 5¼". H. 5¾". Gew. 21 Lth.

263. **Tafelaufsatz** mit Kehlungen, Ausladungen und eingravirter Ornamentbordüre. Br. 8". H. 2". Gew. 24 1/16 Lth.

264. **Flaches Töpfchen.** Am gerippten Deckel 3 Füsschen. (Delphine). Mit eingravirten Ornamenten. Durchm. 5″. Gew. 20 1/8 Lth.

265. **Chocolatière.** Tasse auf Füsschen (mit geripptem Rande und eingrav. Ornamenten, L. 8″) mit 2 Gestellen und einem gehenkelten, durchbrochen gearbeiteten Körbchen, für eine bemalte alte Meissner Schale und ein gravirtes mit Steinen besetztes Trinkglas. Gew. 23 3/4 Lth.

266. **Schreibzeug.** Grosses Weinlaub mit 3 fruchtförm. Gefässen auf kleineren Weinlauben ruhend. In der Mitte ein Leuchter, dessen Stiel eine Weinranke bildet. H. 8 3/4″. Gew. 53 1/2 Lth.

267. **Leuchter,** 2 Stk., auf Piedestalen mit je 4 Köpfen. H. 6 1/4″. Gew. 19 1/2 Lth.
Schön gekehlt und getrieben.

268. **Handleuchter.** Ovale in Relief verzierte Schale aus Jade. Auf der reichen starken vergoldeten Silberfassung ein Elephant, schön gegossen und ciselirt. H. 2 1/4″. L. 5 1/4″. Gew. des Ganzen 12 5/8 Lth.

269. **Trinkbecher** („Nutschkännchen, Biveron) in Gestalt einer Kuh. Mit dem Wappen des Baron Clombroek und einem Anderen. L. 5 1/2″. Gew. 8 3/16 Lth.

270. **Riechflacon** Ein Sperber. Schön gravirt, am Kopfe ein Krönchen mit einem Ametiste, auf schön getriebenem Sockel. H. 5″. Gew. 11 3/8 Lth.

271. dto. reich ornamentirt in Filigran-Arbeit. H. 4 1/4″. Gew. 5 3/4 Lth.

272. **Theekanne,** sechskantig, massiver Silberguss mit schönen Darstellungen in Hautrelief im chines. Style. Am Deckel ein Figürchen. H. 4 1/2″. Gew. 46 1/2 Lth.

273. **Körbchen** in durchbrochener Arbeit und mit schön gravirter Guirlande. Oval. L. 6″. Gew. 7 5/16 Lth.

274. **Krügchen** mit dem h. Aloisius? Auf dem Deckel eine Heilige in Verehrung der h. Maria. Getriebene Arbeit, geziert mit 8 Engelsköpfchen (gegossenen), sechs Miniaturen in Email und reichen Gravirungen. H. 2 1/2″. Gew. fast 4 Lth.

275. **Schmuckkästchen** en miniature, rechteckig mit vorzügl. geschnitt. Ornamenten, und Edelsteinen besetzt. L. 2″. H. 1″ 4‴. Gew. fast $3^3/_4$ Lth.

276. **Prachtbesteck**. Messer, Gabel und Löffel. Die gewundenen Stiele mit Türkisen besetzt, übrigens reich gravirt und vergoldet. Gew. gut 13 Lth. In Etui.

277. **Besteck** (Messer, Gabel, Löffel und Caffeelöffel). Schöne Ornamente eingravirt. Vergoldet. Gew. 12 Lth. inclus. der stahl. Messerklinge.

278. **Zuckerlöffel** in Blattform. Ein Wappen eingetrieben. L. 5″. Gew. $1^3/_4$ Lth.

279. 3 **Löffel.** Der Stiel schön gekehlt, geschweift und in ein Figürchen endend. Mit 3 verschied. reichen Wappen L. 6″. Gew. $7^3/_4$ Lth.

280. **Tasse,** oval, mit Blumen in Hautrelief. L. $3^1/_2$″. Gew. $1^3/_8$ Lth.

281. **Dose,** rechteckig, mit reichen in Hautrelief geschnittenen chines. figürl. Compositionen. L. 2″ 7‴. Gew. $7^1/_8$ Lth.

282. **Prachtmedaille.** Avers: Carl II. von Grossbrittanien (sehr plastisch). Revers: Die Flotte von Scheveningen u. die Jhrzl. 1660. Gew. $4^3/_4$ Lth.

283. **Behälter,** verziert, enthaltend ein Krystallkreuzchen. Silber-Gew. $1^1/_{16}$ Lth.

284. **Nadelbüchse** mit Blumen im Relief und gravirt. L. $5^1/_4$″. Gew. $3^1/_4$ Lth.

285. **Rococo-Rahmen,** reiche getriebene Arbeit, mit schön (gegossenem ornamentirten Aufsatze u. 6 Engelsköpfchen. H. $13^1/_4$″. Gew. etwas über 32 Lth.

Deutsche Thonarbeiten.

Altdeutscher Prachtkrug.

286. Ovale Grundform. Graugelb glasirt mit Abstufungen in die violette Farbe. Voll mit Darstellungen in Hautrelief, als: die Kreuzigung Christi etc. in Nischen, darüber eine Schaar geharnischter Reiter. Höhe, excl. des von einem schön ornamentirten Bande gehaltenen alten Zinndeckels, 10″. S. Abbild.

Wir begegnen hier einer eben so prächtigen als hochinteressanten Arbeit, der alten deutschen Töpferkunst, einem Werke, welches jeder noch so reichhaltigen Sammlung zur Zierde gereichen würde. Indem der Krug, ehe er in dieses Cabinet kam, das Baron Dittrich'sche Museum zierte, ist es wohl sehr wahrscheinlich, dass er sich einst unter den Kunstschätzen Kaiser Rudolf's II. befand.

(Das Dittrich'sche Museum, früher im Besitze J. Ferd. Ritter v. Schönfeld, stammt grossentheils aus jenem Theile der k. Kunst- und Schatzkammer, welche 1782 bei Umgestaltung der Prager Hofburg in eine Artilleriekaserne verwandelt wurde.)

A. Farbige.

Altdeutsche Prachtschüssel.

287. Christus am Kreuze. Ornamente von Innen u. Aussen am Rande. Die eingravirten Conturen der trefflichen Composition trennen scharf die verschiedenen emailartigen schönen Farben. Durchm. 19¾″.
Ein Cabinetstück ersten Ranges. (S. Abbild.)

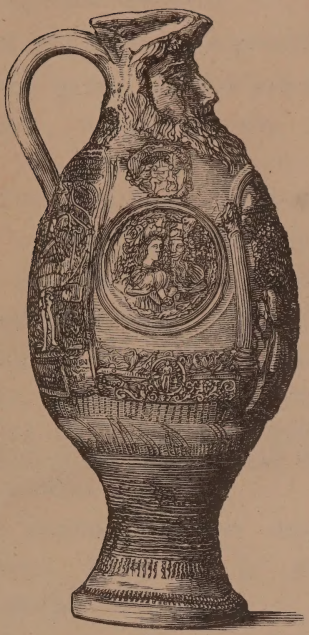
(Ofenkachel u. Krüge. Deutsche Majoliken.)

288. **Ofenkachel.** Die vier losgelassenen Engel tödten ein Drittheil der Menschen. (Aus der Apocalypse.) Hautrelief. H. 11½″. Br. 7¾″. Verschiedenfärbig.
Vorzügliche Arbeit um 1500. (S. Abbild.)

292.

286.

288.



297.

291.

323.

289. **Ofenkachel.** Der reitende Churfürst von der Pfalz, unter einem mit Figuren gezierten Portale. Farbiges Hautrelief. H. 11¼" im Quadrat.

290. dto. Der Churfürst von Mainz. Gegenstück zum Vorigen.

291. **Krug,** bauchig. Mit gräfl. Schlick'schem Wappen, in 3 ovalen Feldern, umgeben von verschiedenartigen Rosetten. H. 11". Durchm. 7½".
Vortreffliches Stück aus dem 16. Jahrhundert. (S. Abbild.)

292. **Jagdkrug.** Mit 2 vorzügl. figurenreichen Friesen, durch das Wappen des Adam Meuerl getrennt. Ausserdem mit Ornamentborduren. Unter dem mit einem Mascaron gezierten Henkel die Jhrzl. 1638. H. 7". Auf dem alten Zinndeckel ein reiches Wappen.
Cabinetstück von erster Schönheit, wohl in solcher Schärfe des Reliefs, Reinheit der Farben und Grösse höchst selten zu sehen. (S. Abbild.)

293. **Apostelkrug** mit einem Wappen und Guirlanden in schönen Farben. 1673. H. 5" excl. des schönen alten Zinndeckels.

294. **Krug** mit einem Porträt, Figuren, Thieren und Verzierungen in scharfem Hautrelief und in schönen Farben. H. 5½" excl. Deckel.

295. dto. bauchig, mit Ausgussrohr und schönen farbigen emaillirten Ornamenten auf grauem Grunde. H. 6½" excl. des schönen alten Deckels.

296. dto. mit schwarz-weiss emaill. Ornamenten auf gelbem Grunde. H. 7¼" excl. Deckel.

B. Krüge mit blau-grauer Glasur.

297. **Grosser Prachtkrug** mit religiösen, biblischen und allegor. Darstellungen und deutschen Inschriften in Hautrelief. Im Mittelbilde ein Wappen und die Jhrzl. 1572. H. 20½". (S. Abbild.)

298. **Krug** verziert. Mit 7 kostümfigürl. Darstellungen in Nischen. H. 12" excl. Deckel.

299. **Krug,** birnenförmig, mit dem deutschen Reichsadler u. der Jhrzl. 1695. H. 8″ excl. Deckel.

300. dto. kugelförmig. Vorzügliche scharfe Ornamente in Hautrelief und eingravirt. H. 9″.

301. dto. vierseitig, überall das reiche Wappen des Sayn Wittgenstein. 1676. H. 7″ excl. des schönen, schraubbaren, verzierten Silberdeckels.

302. dto. ähnlich, mit anderem Wappen. 1678.

303. dto. mit Relieffries. (Allegorie auf Krieg und Frieden.) 1589. H. 7¼″.

304. **Krügchen** mit einem Friese, (sich anreihende Mascaron's, Vignetten) auch am Halse ein Mascaron in sehr scharfen Formen. H. 6¾″ excl. Deckel.

305. dto. bauchig, mit Rosetten. H. 7″.

306. dto. ebenso. H. 4″.

307. dto. mit Figuren in Nischen und kl. Rosetten. H. 4¼″ excl. Deckel.

308. dto. mit landschaftl. Darstellungen u. verzierten Bordüren. H. 4½″. Alter Deckel.

309. dto. ebenso. H. 3½″.

310. Vasenförm. **Krug** mit Kehlungen u. Ringen. Die Inschrift in Abkürzungen, bedeutet: „Auf hiemit du Preis von Judas Geschlechte.“ Mit der Jhrzl. 1591. Hartes graues Steingut. H. 8″.
Beim Lauberhüttenfeste nach der Weinernte, werden Trankopfer dargebracht, zu welchem Zwecke dieser Krug wohl gedient haben mag.
Aeusserst seltenes Stück.

311. **Topf** mit Handhaben, bauchig, mit Deckel von derselben Masse. Mit schönen u. scharfen Ornamenten. H. 17″. Durchm. 10″.

C. Krüge (braune Glasur).

312. **Krug** mit Churfürsten in Nischen und einem Wappen. H. 15½″ excl. Deckel.
Schön geformt, scharf in den Ornamenten.

313. **Krug** mit derselben Darstellung, ähnlich geformt. H. $11^3/_4$" excl. Deckel.

314. dto. mit derselben Darstellung. H. $5^1/_2$" excl. Deckel.

315. dto. mit 8 tanz. Bauernpaaren in Nischen, einem Ornamentfriese und mit Inschrift 1597. H. 8" excl. Deckel.

316. dto. vasenförmig, gekehlt und zart ornamentirt. H. $7^1/_2$".

317. dto. in Humpenform, mit verzierten Feldern. Die Taufe Christi auf dem alten Zinndeckel. H. $6^1/_2$".

318. dto. achtkantig, bauchig und ohne Henkel, verziert und mit schraubbarem Zinnverschlusse. H. excl. desselben. $8^1/_4$".

319. dto. vierkantig, bedeckt mit schönen scharfen Vignetten und Rosetten. H. excl. des schraubbaren Deckels 7".

320. dto. in Birnenform, mit Köpfchen, einem Mascaron und einer Inschrift. H. excl. Deckel $6^1/_2$".

D. Krüge (weisse Erde.)

321. **Krug,** birnenförmig. Ein reiches Wappen von einem Genius gehalten und 2 Ornamentfriese. H. 8" excl. Deckel.

322. **Krügchen,** bauchig, gerippt. Drei Köpfchen in Relief. H. $6^1/_4$" excl. Deckel.

E. Diverse Thonarbeiten.

(Deutsche und andere.)

323. Die **heilige Familie** gehend. H. 8".
Schöne Gruppe mit fast vollrunden Figuren. Interess. alte deutsche Arbeit. (S. Abbildung.)

324. Brustbild des **gekreuzigten Heilandes.** H. 3".
Sehr alte ital. Arbeit von schönem Ausdruck. (Unter Glas.)

325. Sitzende alte **Bäuerin** mit ihrem Hunde. H. $8^1/_4$".
Trefflich modelirte franz. Terracotta.

326. **Gruppe.** Musicirendes Paar. Farbig. H. 4". (Hollitscher.)

327. **Schüssel** mit sehr plastischen Hautreliefarbeiten. Ein Doge bietet der Venetia nach der Schlacht die 4 Pferde an, darüber die Siegesgöttin, im Rande krieg. Trophäen. D. $21^1/_2$". (Italienisch.)

328. **Schüsselchen** oval, verziert. (3 Hasen in Relief.) Grün glasirt. 1707. L. 10″.

329. **Weihbrunnkessel.** Christus am Kreuze. In Hautrelief geziert. Dunkelgrün. H. 12″.

330. dto. geziert. Weiss. H. $8^1/_2$″.

331. **Topf** gehenkelt, auf 3 verzierten Füssen, mit reichen Ornamenten in durchbrochener Arbeit. Dunkelgrün. H. und Durchm. $6^1/_2$″.

332. dto. Verschiedenfarbig. Im Innern die h. Magdalena in der Wüste, im Deckel das jüngste Gericht. D. 6″.

333. dto. gehenkelt, blau, weiss und schwarz emaillirt und gerippt. Durchm. $5^1/_4$″.
Sehr harte Pasta.

334. **Krug** massiv, bauchig, grün glasirt. Ein gekrönter Doppeladler, Blumentöpfe, ein Schild mit Initialen und ein Vogel in Relief. 1753. H. 17″.

335. **Krügchen** mit Rosetten. Schön blau. H. $3^1/_2$″.

336. **Krug** bauchig, mit Deckel. Mit Weinreben und dem Wappen des Fürsten Oginski von Lithauen, General unter Poniatowsky. (Gemal der Tochter Michael Czartorisky's später von Eleonore Waldstein.)
Schön lichtblau.

337. **Krügchen** mit Rebenguirlande etc. H. 5″.
Schöne gelbe, irisirende Glasur.

338. dto. Terra Sigillata. Aus den Strichauer Bergen. Bergamtssiegel 1639. H. 3″ 10‴.

Fayencen.

A. Deutsche.

339. **Krug,** bauchig. Der kais. Doppeladler in Farben. 1742. H. 9″ excl. Deckel.

340. **Krügchen,** bauchig, mit Malereien, (Steinböcke etc.) und Fröschen in Relief. H. $6^1/_4$″.

341. dto. blau geziert, auf farbigem Grunde. H. 5″ excl. schönen Deckels.

342. **Trinkkrug,** cylinderförmig. Mit einer allegor. Darstellung.

343. **Vierkantige Flasche** mit farbigen Ornamentranken und schraubbarem Zinndeckel. 1606. H. 9″.

344. **Krug,** bauchig, mit weit geschweiftem Halse. Reich in gelb und blau ornamentirt. H. $7^1/_2$″.

345. **Krug,** massiv. (Schuster-Innung). Mit figürl. Darstellungen, dem österr. Adler und 1823. H. 10″.

346. dto. bauchig, mit Blumen geziert. 1798. H. 11″.

347. dto. mit dem Porträt eines Staatsmannes. H. $7^1/_2$″.

348. dto. gerippt, in farbige Felder eingetheilt. H. $7^3/_4$″.

349. dto. mit fischendem Bauer. H. $7^1/_4$″.

350. dto. bauchig, mit sitzender Bäuerin. H. 8″.

351. dto. 2 Stk. mit einem Bauer und Blumen. H. $6^1/_4$″.

352. dto. 2 Stk. bauchig, blau bemalt. H. 5″ und $6^1/_2$″.

353. **Vexir-Krug,** bauchig, mit durchbrochen gearbeitetem Halse. Farbig verziert. Weisse Erde. H. $7^1/_2$″.

354. **Gefäss,** herzförmig, mit 5 Mündungen. Farbig. H. 6″.

355. **Garnitur.** 10 St. Fünf runde Schüsseln, 3 Teller, 1 Saucière, 1 ovaler Topf mit Rosetten am Deckel. Farbige Blumen auf weissem Grunde. (Blaues Z. H. P.)

356. **Schüssel,** 2 St. ovale, gerippte. Blau-weiss. H. $9^1/_2$″.

B. Holländische (Delft und A.), französische etc.

357. **Krug,** cilinderförmig, blau verziert. H. excl. Deckels 8″.

358. dto. bauchig, mit einer Blume in verzierten Feldern. Monogrammirt. A. P. K. (um 1650), blau auf weiss. H. $8^1/_2$″. Auf dem Deckel die Jahreszahl 1763.

359. dto. bauchig, mit schöner farbiger Blumenguirlande und Engelsköpfen. H. 7″ ohne Deckel.

360. **Kanne,** reich gerippt und verziert in blau auf weiss. H. 8″.

361. **Drei Senfnäpfchen** durch ihre Henkel verbunden, blau auf weiss geziert. Deckel und Fassung aus Metall, vergoldet. H. $4^1/_4$″.

362. **Schüssel** mit 8 Ausbiegungen. Nach chines. Muster, reich mit Figuren und Blumen geziert, in blau auf weiss. Durchm. $13^1/_4$″.

363. dto. 2 Stk. ähnlich, unbedeutend grösser.

364. dto. 1 Stk. ähnlich. Durchm. $11^3/_4$″.

365. dto. ähnlich. Zartes Muster mit reicher Vergoldung. Durchmesser $9^1/_2$″.
Vorzüglich. Schön restaurirt.

366. **Teller.** (3 Krebse in Hautrelief). Durchm. 9″. Fabriksz. T.

367. **Tasse, oblong,** mit Ausbiegungen. Blau auf weiss. L. 7″. Mit B. K. bezeichnet.

368. **Teller,** 9 Stk., blau auf weiss geziert. Als Mittelbild der Erdball, um denselben „Constantia et Fortitudine“. H. $8^1/_2$″.

369. **Wasserbehälter** (von einem Waschbecken). Kugelförmig, gerippt, blau auf weiss geziert. H. $7^1/_2$″.

370. **Sockel,** vierkantig, auf Füsschen. Mit biblischen Darstellungen und Ornamenten. Blau auf weiss. (Zeichen V. E. L. verschlungen und 64). H. 8″.

371. **Gefäss** in Quadrat, mit 4 Ausgussröhren an den Ecken, aus Köpfen entspringend. D. 9″.

372.

373.

Photoxylographie von J. Leth. Geschnitten von A. Switirach.

Glasmalereien, gebrannte (deutsche) Fenster in Bleifassung.

(In chronolog. Ordnung).

372. **Scheibe.** Der verlorne Sohn sein Erbe verprassend. Gruppe von 4 Figuren. Durchm. 8″. Leider mit einem Sprunge und einer defecten Stelle. (Cab. Böhm.) (S. Abbild.)
Treffliches Costümbild aus dem Ende des 15. Jhdts. Von seltener Schönheit der Zeichnung.

373. dto. Christus am Kreuze. 1512. Durchm. 8 1/2″. (S. Abbild.)
Grisaille mit sehr schönen Conturen. (S. Abbild.)

374. dto. Das Wappen des Erzbischofs von Brixen, in Hautrelief geschnitten, in einer Umschrift. 1522. Durchm. 8 1/2″.

375. dto. Anbetung der Könige. Mit dem Monogramme C. S. der Umschrift: „F. Casparus Cadus etc.“ 155? Durchmesser 9″. Viereckig gefasst.
Schöne Composition in brillanten Farben.

376. **Tafel** mit dem reichen Wappen des Joh. Rainsperg v. St. Gallen, Elsbeth Zolykhoffer und Dorothea Atzenholtzer. (Seine Frauen). 1592. H. 9 3/4″. Br. 8 1/2″.
In brillanten Farben.

377. **Tafel** mit den 4 Wappen des Niclaus Zollicofer von alten Klingen, Anna Schlaperitzin, Anna Spindlerin und Maria Widenhuberin. 1613. H. 12″. Br. 8 1/2″.
Vorzügliche brillante Malerei, wohl von F. Scherer?

378. **Scheibe.** Lionhart Blatzer, Weissgärber in Nördling und Aporin seine Hausfrau. 1621. Beide figürlich und thätig dargestellt. Durchm. 8 1/2″.

379. **Tafel.** Reiches Doppelwappen, umgeben von Allegorien. Bart. Studer von St. Gallen und Dorothea Studerin. H. 12″. Br. 8 1/2″.
Diese vorzüglich ausgeführte brillante Malerei ist mit dem vollen Namen des trefflichen Glasmalers Felix Scherer in Zürich bezeichnet. 1633.

380. **Tafel** mit den Wappen der Hanns von Schänis und Johannes Seeburg, darüber der Traum Jacobs unter einem Portale. 1646. H. $12^1/_2$". Br. $8^1/_2$".

381. **Scheibe.** Wappen des Andr. Bünnenbos. 1653. D. 5". Gesprungen.

382. **Tafel.** Wappen des Carol. Stisser (Secretär) 1663. Einfärbig. H. $4^3/_4$". Br. 3".

383. dto. 2 Stk. Wappen der Joh. Jac. Kücke und Christ. Wilding, P. T. Viermann 1687. H. 6". Br. 4" 9"'. Einfärbig.

384. dto. Die Wappen des Bernh. Suerleiili und Anna Keller. 1698. H. $7^1/_2$". Br. $5^1/_2$". Vorzüglich ausgeführt. Gesprungen.

385. dto. Das reiche Wappen des Grafen Franz Ehrenreich-Trautmansdorff, von geharnischten Rittern gehalten und krieg. Emblemen umgeben. 1704. Br. $10^1/_2$". H. 7" 3"'.
Vortrefflich in brauner Farbe.

386. dto. Dasselbe Wappen mit veränderter Unterschrift. 1707. Br. $9^1/_2$". H. $7^1/_2$".

Ohne Jahreszahlen.

387. **Tafel.** Sechs Männer und vier Frauen kniend. Um 1500. Br. $14^1/_2$". H. 11". Defect.
In schönen tiefen Farben.

388. **Scheibe.** Die eherne Schlange. In A. Hirschvogel's Manier. Durchm. 6". Gesprungen.

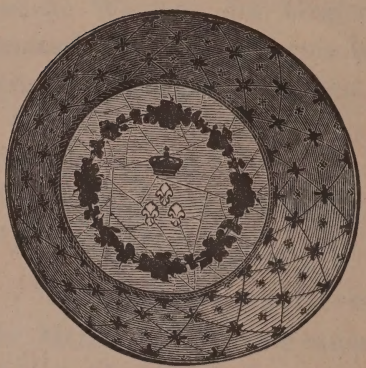
389. dto. Porträt eines Rathsherrn. Brustbild. Durchm. $5^1/_4$". Sehr schön ausgeführt um 1600.

390. **Flasche** in Form einer plattgedrückten Kugel. (Abraham, Isaak u. Jacob auf Wolken von Innen gemalt. Durchmesser $5^1/_2$".

391. **Glaskugel.** (Johannes in der Wüste.) Von Innen gemalt. Durchm. 4".

392.

703.



526.

526.

438.

Porcellan.

I. Deutsche Arbeiten.

A. Wiener (mit dem blauen Zeichen)

a) Gruppen, farbige.

(Durchgehends prachtvolle Stücke von schönster Erhaltung, wo nicht das Gegentheil bemerkt ist.)

392. Grossherzog **Leopold von Toscana** sammt Familie und zwei Genien. (8. Fig.) H. 12″. Auf altem Sockel unter Glassturz. (S. Abbild.)
Ein Meisterwerk der alten Wiener Porcellanfabrik.

393. **Schäferpaar** mit einem Schafe und einem Hunde. H. $8^1/_2$″. Br. $9^1/_2$″.

394. **Liebespaar** mit Weintrauben und einem Hunde. H. und Br. $8^1/_2$″.

395. **Ein Schäfer** bei zwei Mädchen mit Blumen. H. $9^1/_2$″. Br. 8″.

Vorstehende 4 Prachtgruppen zeichnen sich sowohl durch reizende Composition, Schönheit der Farben, wie durch trefflich gelungenen Brand und makellose Erhaltung aus.

396. **Drei Kinder** ein Vogelnest ausnehmend. H. 10″.
Reizende Composition. Vorzüglich erhalten, wie die Folgenden.

397. **Familienglück.** H. 5″ 6‴.

398. **Amoretten** den Pfeil schleifend. H. 8″.

399. **Fünf Genien.** Allegorie auf die Künste und Wissenschaften. H. $5^1/_2$″.

400. **Vier Genien.** Allegorie auf Musik und Poesie.

401. **Kuchenverkäufer** und ein Blumenmädchen. H. $5^3/_4$″.

402. **Eine Bonne** mit ihrem Schützling. H. 8″. Die Händchen restaurirt.

403. **Ein Genius** unter reichem Blumenstrauche. H. 12″. Auf verziertem und vergoldetem Broncegestelle.

b. Statuetten.

(Einzelne Figuren, farbig.)

404. **Mädchen,** Crême verkaufend. H. 7″.
Reizendes Figürchen.

405. **Ein Tuchhändler.** H. 8″.

406. **Ein Hausirer.** H. 6″.

407. 2 Stk. **Knaben** im Rococo-Costume. H. 4½″.
Hübsche Figürchen. Die Extremitäten theilw. ergänzt.

408. 2 Stk. **Jupiter** und **Ceres.** H. 4½″.
Hübsche Figuren.

409. **Tanzender Bauer.** H. 5″.

410. **Gerichtsperson** gehend. H. 6¼″.
Interessante Figur (weiss. Z.).

411. **Ein Cavalier** im Rococo-Costume. H. 7″. Die Arme fehlend.

412. **Ein fröhlicher Trinker.** H. 6½″.
Treffliches, sehr lebendiges Figürchen.

---

413. 2 Stk. **Caryatiden,** mit oriental. Büsten. Farbig, und mit schönen Blumen in Relief. Auf geschnitzten Holzsockeln. H. 7″.

c. Gruppen und Statuetten, weiss.

414. **Gruppe.** Vaterfreuden. H. 7½″.

415. dto. Der Genius der Wissenschaften. H. 6½″.

416. dto. Zwei Genien bei e. Delphine. H. 6″.

417. dto. 2 Stk. Flora und Pomona neben verzierten Vasen stehend. H. 5½″.

418. **Junge Dame** neben dem Vogelbauer, ihren Liebling kosend. H. 21″.
Prachtstatuette von seltener Grösse.

419. 2 Stk. **Jüngling** und **Mädchen** mit Körben. (Verkäufer.) H. 20½″.
Ebenso. Ein Händchen täuschend ergänzt.

420. 2 Stk. **Damen** in Balltoilette. H. $7\frac{1}{2}$".

421. **Ein Marktbauer.** H. $6\frac{3}{4}$".

422. **Eine Fischhändlerin.** H. $7\frac{1}{4}$".

423. **Ein Landmädchen.** H. $7\frac{1}{2}$".

424. **Eine Tänzerin.** H. $7\frac{1}{2}$".

425. **Ein Schäfer** mit der Syrinxpfeife. H. 7".

426. **Ein Knabe** mit einer Flasche. H. 6".

427. **Eine Frau** in Rococo-Tracht. H. $6\frac{1}{2}$".

428. **Ein Neger** mit Pfeil und Bogen. H. $6\frac{1}{4}$".

429. **Ein Schäfer** mit einem Lamme. H. $5\frac{3}{4}$".

430. **Ein Knabe** mit Pfeil und Bogen. H. $5\frac{1}{2}$".

431. **Sitzende Mädchen** mit Trauben und Blumenguirlanden. 2 St. H. 5".

432. **Mädchen** mit Backwerk. (Kipfel.) H. $5\frac{1}{2}$".

433. **Allegor. Figürchen,** H. $4\frac{1}{2}$" und 5". 2 Stück.

434. **Vulcan.** H. $7\frac{1}{4}$".

435. **Carl VI.,** Brustbild auf einem verzierten Sockel. H. 8".

436. Bauernbursche mit Violine und Bauernmädchen, 2 Stück. H. $7\frac{1}{4}$" und $8\frac{1}{4}$".
Nette Figürchen in Bisquit.

437. **Canova**'s Büste. Bisquit. Vorzügl. Arbeit von Grassi 1805. Signirt. Im schön gezierten Porcellansockel das blaue Zeichen.

d. Gefässe (Geschirre).
(Blaues Zeichen).

438. **Zwei Prachtvasen,** Sonne und Mond, durch schwebende weibliche Figuren allegorisch dargestellt. Auf der Gegenseite Masken von Greifen gehalten, und von Ornamenten getragen, im Uebrigen mit reichen aufsteigenden Ornamentfriesen und kl. allegor. Darstellungen auf Goldgrund. H. $7\frac{3}{4}$". (Blaues Z. 1806). S. Abbild.
Meisterwerke der Wiener Porcellanfabrik. In Bezug auf Schönheit der Form, der prächtigen Zeichnung und des Colorits der Darstellungen, sowie der vorzügl. Vergoldung, grossentheils erhaben, den kostbaren Sévres-Producten ebenbürtig.

439. **Vasen,** 2 Stk., bauchig, nach unten gerippt, mit farbigen Bouquets und auf farbigen felsenartigen Sockeln. H. $10\frac{1}{2}$". Durchm. 6".

440. **Prachttopf,** mit gewundenen Henkeln, reich mit Rosetten in Relief und grossen gemalten Blumen bedeckt. Als Deckelknopf eine äusserst zarte Blume. H. 13 1/2". Durchm. 9 1/2".

Glanzperiode.

441. dto. von gleicher Art und Schönheit. H. 7 1/2".

442. **Ovaler Topf** von derselben schönen Art der Ausführung. L. 5 3/4". H. 4 1/2".

443. **Vase,** gerippt, gehenkelt, ebenso. H. 8".

444. **Topf,** gehenkelt, mit Einsatzschale. Der Deckel mit einer Gallerie versehen. Mit farbigen chimär. Thieren und Blumen im chines. Style geziert. H. 6 3/4". Durchmesser 7 1/2".

445. **Garnitur.** (21 Stk.) Körbe (4 runde und 1 ovaler) mit Henkeln, 2 ovale Schüsseln und 14 Teller. Sämmtlich durchbrochen gearbeitet, mit farbigen Bouquets und vergoldet.

446. **Garnitur.** (14 Stk.). 2 Schüssel im Quadrat, (2 dreieckige, 2 runde) 8 Teller. Mit schön gemalten Blumen, die Ränder gerippt und in Relief geziert.

447. **Garnitur.** (6 Stk). 1 tiefe Schale (gekittet), 4 tiefe Teller. Gerippt und mit schönen farbigen Bouquets.

448. **Blumentöpfe.** Gleichartig verziert, wie die Vorhergehenden. H. 5 1/4".

449. **Tafelaufsatz,** 2 Stk., oblong, geschweift und mit farbigen Blumen. L. 15 1/2". Beigegeben eine oblong geschweifte Schüssel mit farbigen Blumen. L. 10".

450. **Räuchergefäss,** auf verziertem Gestelle, der Deckel mit vorzügl. zarten plastischen Blumen bedeckt. (Weiss). H. 6 1/2".

451. **Krügchen,** gehenkelt, bauchig, mit farbigen Blumen auch mit Vergoldungen. H. 4". Zinndeckel.

452. **Vasette** m. ein. vorzügl. Rebenguirlande in Reliefgold H. 4".

453. **Essig- und Oelhälter,** reich ornamentirt. L. 8". Weiss.

454. **Senfnäpfchen** mit Löffel. H. 3". Mit farbigen Blumen geziert und vergoldet.

455. **Näpfchen** für Toilette, in Melonform auf einer Untertasse mit farbigen Blumen in Relief.

456. **Kännchen** mit farbigen Blumen. H. 3″.

457. **Handleuchter** 6 Stk. Geripptes blattförm. Schälchen und 2 Kännchen mit einer Untertasse. Mit farbigen Blumen.

458. **Schalen,** 2 Stk., klein, gerippt, weiss und sehr zart.

459. **Vasette** auf verziertem Sockel. Farbig. H. $7^1/_4$″.

460. (6 Stk.) **4 Vasetten** mit Mascarons und 2 durchbroch. verzierten Sockeln. H. $3^1/_2$″.

461. Caffee- und Milchkanne, 2 Stk., farbig verziert und vergoldet. H. $6^3/_4$″ und $7^1/_4$″.

462. **Untertasse** eines Déjeûners. Mit Handhaben, einer Gruppe von Genien, Bouquets etc. in Gold. L. $11^1/_2$″.

463. dto. Ebenso.

464. **Déjeûner.** (Reise-Service) 7 Stk. Caffeetasse und Untertasse, 2 Kännchen und 1 Zuckerdose mit schön gemalten Darstellungen in Gold gerahmt und auf grünem Grunde, endlich eine Schale nebst Untertasse, gelb und weiss, mit Ornamenten in Gold. In Lederetui.

465. **Dose,** ovale, mit schönen Malereien. (Früchte). Im Deckel ein Papagei neben einem Stilleben. Oval. L. $3^1/_4$″. Blaues Z. Vergoldete Silberfassung.

Schalen mit Untertassen.

466. **Schale nebst Untertasse,** grün und vergoldet, mit vorzügl. Malerei. (Danae.)

467. dto. lichtgrün und vergoldet. Ebenso. (St. Josef.)

468. dto. weiss, mit schönen Wappen, Guirlanden und Bouquets in Farben und Gold.

469. dto. mit Rosen, Vergissmeinnicht-Guirlanden in Farben, und Ornamenten in Gold.

470. dto. mit schwarzen, rothen u. (erhabenen) Goldornamenten.

471. dto. mit vielen Bändern, die Ornamente und Initialen C. F. in Gold (erhaben).

472. dto. mit Goldornamenten (erhaben) auf Rosa- und Silbergrunde.

473. **Schale** mit Blumen und Vergoldungen auf weissem und rothem Grunde.

474. dto. mit farbigen Blumen und Ornamenten in Gold auf rothem und weissem Grunde. 3 Stück.
Auf einem durchbrochen gearbeiteten Gestelle.

475. dto. ähnlich. 2 Stück.

476. dto. mit Rosen auf weissem Grunde.

477. dto. mit hübsch gemalten Costümfigürchen, Amoretten und Sinnsprüchen. 2 Stück.

478. dto. mit Ornamentbordüren, Gold und Schwarz (griech. Styl) auf weissem Grunde. Sehr dünn, zum Theile gesprungen und gekittet. 4 Stück.

479. dto. 4 Schälchen mit farbigen Blumen, beigegeben eine Untertasse mit Goldornamenten auf Weiss. 5 Stück.

480. **Theetasse nebst Untertasse,** oval, geschweift, mit schönen farbigen Blumen und Thieren in chines. Style; von aussen mit gelbem Grunde.

B. Verschiedene Fabriken.

Berlin.

481. **Service.** 2 Schalen mit Deckel, gehenkelt, auf oblonger gerippter Untertasse. L. 11″.
Aeusserst zarte Blumenguirlanden, Bouquets und Initial „H“ in schöner Vergoldung.

482. **Schüssel,** oval, gerippt, mit schön gemalten Gazellen, Vögel, Bouquets und zarter Vergoldung. L. 11″.

483. **Kanne,** gehenkelt, mit Deckel und farbigen Blumen. H. $8^1/_2$″.

Copenhagen.

484. **Schale** mit Deckel und Untertasse, Landschäftchen in zarter Farbe und Guirlanden in Gold.

Dagoty P. L. (Paris.)

485. **Topf,** gehenkelt, mit Deckel (H. $5^1/_4$″) mit signirter Untertasse ($8^1/_2$″).
Schön vergoldet grauem und weissen Grunde.

Frankenthal.

486. **Schale** mit Deckel und Untertasse und durchbrochen gearbeiteter Gallerie.
Reizend bemalt (Allegorien auf die Liebe) und trefflich vergoldet auf blauem Grunde. (Ch. Theodor. II. Periode um 1799).

Höchst.
(Farbige Statuetten.)

487. **Jäger** mit apportirendem Hunde. H. $6^1/_4$".

488. **Tanzender Jüngling** mit Blumenguirlanden. H. 6".

489. **Jugendlicher Satyr.** H. 4".

Ludwigsburg (Württemberg).
(Epoche Carl Eugen um 1760 — 70).

490. Ein Mädchen einen Bock opfernd. H. $7^1/_4$". Farbige Statuette.

491. 2 Stk. **Kannen**, gehenkelt, mit Deckel, auf Füsschen ruhend; landschaftliche, figürl. Darstellungen und Blumen, in Farben und mit Vergoldungen. H. $7^1/_4$" und 9".

492. 4 Stk. **Teller**, mit Malereien und gerippt. (Narren und ein Jude). 2 Stück in Holzfassung.

Luxemburg (Moravia, Mähren) (Frain).

493. **Fischschüssel**, oval, reich mit Blumen bedeckt, Blau auf Weiss. L. $22^1/_2$".

494. **Schüssel** für Schnepfen, mit hohem Deckel, mit Jagdscenen und Blumen, blau auf weissem Grunde. L. 14". (Wohl aus derselben Fabrik.)

Regensburg.

495. **Schale** und **Untertasse** mit rothen Figuren auf schwarzem Grunde, in griech. Style geziert.
Sehr selten. (S. Coll. Reynolds in England.)

Sachsen (Meissen etc.).
(Farbige Gruppe.)

496. **Der trunkene Bacchus**, reitend, von einem Bacchanten gestützt, ein kleiner Bacchant liegt auf dem mit Trauben bedeckten Boden. H. 7". Ein Bein fehlend, sonst wohl erhalten.

497. **Abundantia,** weisse Statuette, etwas restaur. H. $5^1/_2$".

498. **Sockel,** mit farbigen Blumen und Vögeln, umgeben von Affen und Blumen in plastischer Arbeit und bemalt. H. 7". 2 Stück.

499. **Pracht-Topf, gross.** Gerippt mit Darstellungen in violetter Farbe.
Vorzüglich bemaltes Stück. (Dresden, königl. Periode, 1770).

500. **Topf** mit 2 Handhaben, spiralförmig gerippt. Mit Blumen gemalt und in Relief. Auf dem Deckel ein hübsches Figürchen. (Meissen. Epoche Marcolini. 1796).
H. 7", Durchm. $9^1/_2$".

501. **Déjeûner.** (17 Stk.) 4 Kannen mit Mascarons auf den Ausgussröhren, 6 zart geschweifte Schalen mit Untertassen auf e. grossen oblongen geschweiften Schüssel Mit zarten schönfarbigen Bouquets. Drei Schalen mit dem Mercurstabe 1709—12. Sehr schön.

502. **Service.** (35 Stück.) 1 runder Topf. H. 6", Durchm. $9^1/_2$", 1 ovaler Topf. H. $6^1/_2$", Durchm. $9^1/_2$". Mit schönen Blumen gemalt und in Relief. Als Deckelknopf eine angeschnittene Citrone. 3 runde tiefe Schüsseln, Durchmesser 13", 2 dergl., Durchm. $11^1/_2$", 3 oblonge Schüsseln, L. $14^1/_2$—$15^3/_4$", eine ovale, L. 15" und 24 Teller.
Bei allen die Ränder geschweift und gerippt, im Ganzen mit schönen Blumen und Bouquets geziert.

503. **Topf,** ovaler, gerippt und in Relief geziert. Mit vorzüglichen Malereien, Vögel, Blumen und Goldbordüren. Eine Blumenranke als Deckelhandhabe. L. 8". (Meissen, Epoche Marcolini.)

504. **Krug** mit Henkel, reicher chines. Figurengruppe, Blumen in brillanten Farben und zarten Ornamenten in Gold. H. $6^1/_2$". Der Silberdeckel schön ornamentirt und getrieben.
Vortrefflich und sehr alt.

505. **Korb,** oval, durchbrochen gearbeitet, mit farbigen Blumen und Vergoldungen. Auf vergold. Broncegestelle. L. 8". (Dresden, k. Periode.)

506. **Körbe,** rund, durchbrochen gearbeitet, mit Blumen in Relief und Ranken als Handhaben (eine fehlend). 2 Stk. Durchm. 7″. (Dresden, k. Periode).

507. **Körbchen,** oval, mit Deckel, einer Schüssel entspringend. L. 11″, H. 5″. Blau, Gold und farbige Blumen auf weissem Grunde.
Vorzügliche zarte durchbrochene Arbeit.

508. **Untertassen** für Saucièren in Blattform. 2 Stk. In Relief und mit farbigen Blumen geziert. L. 10″. (Siehe die Imitationen von H. Fischer unter „Verschiedene Fabriken".)

509. **Kanne** auf Füsschen nebst Untertasse, mit Reitergefechten. Aeusserst zart. 2 Stück. (Blau,) gelber Grund. (Dresden, Epoche Höroldt von 1720 an.)

510. **Schalen** mit Deckeln und Untertassen. 4 Stk. Liebespärchen im Rococo-Costüme zart und schön gemalt. Gelber Grund. (Selbe Epoche.)

511. dto. mit **Untertassen,** 4 Stück, oblong mit Ausbauchungen. Reizend gemalte Rococo-Figurengruppen, abwechselnd mit Lapis lazuli imitirenden Feldern.

512. **Tasse** mit Henkel und Untertasse, oblong, mit Ausbauchungen. 2 Stk. Reizend gemalte Rococo-Pärchen, abwechselnd mit zarten Blumenbouquets auf rosa Grunde. (Meissen, harte Pasta). (Zeichen A. R. = Aug. Rex 1709—12).

513. **Schälchen** mit Untertasse, gerippt, trefflich geziert in Hautrelief und mit farbigen Blumen und Früchten.

514. Grössere und kleinere Schalen mit Untertassen. 4 Stück. Gerippt. Zarte Blumenguirlanden in rother Farbe. (Dresden, Epoche Marcolini).

515. **Theekanne,** bauchig, gerippt. Ebenso. (k. Periode.)

516. **Chocoladetasse** mit farbigen Blumen. (Im chin. Style.) Mit schöner Schildpatttasse auf vorzügl. verziertem und vergoldetem Broncegestelle.

517. **Salzfässchen,** oval. (Landsch., Blum. u. Ornamente in Gold.)

518. **Zuckerbüchsen** 2 Stück mit durchbrochen gearbeitetem Deckel und zart gemalten Bouquets. H. 6″, und eine dergleichen mit blauer Verzierung.

519. **Handleuchter,** farbig geziert. H. $2^1/_4$″.

520. **Schale,** oblong, gerippt, nebst farbigem Löffel (Blumen). Imitation des Chinesischen.

521. 3 Stk. **Schöpflöffel,** schönfarbig geziert, u. eine Untertasse.

522. **Wand-Postament,** mit vortrefflichen farbigen plastischen Blumen, gemalten Rococo-Figuren, Ornamenten und Goldverzierungen. H. 6″. Br. 8″.

523. 2 Stk. **Vasen** mit Deckel, von Genien gestützt. H. $7^1/_4$″. Reich geziert mit schönfarbiger plastischer Fruchtguirlande, Blumen und zarten Malereien.

---

524. **Porcellan-Bild.** Genrebild nach einer französ. Malerei. Zart in verziertem Rähmchen. Br. $4^1/_4$″.

525. 6 Stk. **Messer,** die Griffe in Relief und mit gemalten Blümchen geziert. 1 Heft defect.

Sévres (Chateau de Vincennes).

526. **Schale** nebst **Untertasse** mit der k. Krone und 3 weissen Email-Lilien, Blumenguirlanden in Gold, carirt und mit rothen Rosettchen auf tiefblauem Grunde. (Ch. Adam 1745—53). (Siehe Abbildung).

527. **Kännchen,** kugelförmig, gehenkelt und mit Deckel. Malereien (Vögel) von Evans und Goldguirlanden auf tiefblauem Grunde. H. $2/^3_4$″.

Ungarn (Haerend-Fischer).

528. **Saucièren,** 4 Stk. mit Untertassen in Blattform, in Relief und mit farbigen Blumen geziert.

Wedgwood.

529. 6 Stk. **4 Assietten** in Blattform und 2 Tässchen. Weiss. L. 10″ und 7″.

530. **Kanne** gehenkelt, mit Malereien in chines. Style. H. $4^3/_4$″.

531. **Senftöpfchen** mit Blumen geziert, blau.

532. 4 Stk. **Theekanne** und Büchse mit Deckel, Kännchen und tiefe Schale. Mit Blumen in Relief in japan. Style, auf gelbem, matten Grunde.

533. **Näpfchen** mit sehr schönen Figürchen in Relief, schwarz.
533 *a*. **Kanne** in Relief geziert. H. 5″.

Deutsche Fabrik mit dem blauen Zeichen K.

534. Polyphème und Galathea, neben einem Delphine. H. 12″.
Vortreffliche farbige Gruppe.

Diverse Fabrikate.
(Alte, meist farbige Arbeiten ohne Zeichen.)

535. **Knabe** als Polichinel und Mädchen im Rococo-Costüme. 2 Stück. H. $4^1/_2$″.
Nette Statuetten. (Wiener?)

536. **Genius** ein Reliefporträt haltend. H. $4^1/_2$″. (Wien?)

537. **Genius** mit einem verzierten Schilde. H. 3″.

538. **Mönch** heimkehrend. H. 3″.

539. **Soldat** auf einer Trommel stehend. (Carricatur.) H. 3″.

540. **Aufsatz.** Ein Flussgott eine farbige Muschel haltend. H. 9″. Auf verziertem Sockel. (Wiener?)

541. **Blumenvase,** gehenkelt, mit Weinranken in Relief. H. 8″. Weiss. Bisquit.

542. **Räuchergefäss** in Form einer Urne, mit plastischen Blumenguirlanden. H. 9″. Weiss. (Pâte tendre.)

543. **Handleuchter** in Blattform. (Z. B. I. G.) In Lederetui.

544. **Näpfchen** mit 3 Füsschen, gehenkelt. In chines. Style geziert. (Blau u. Gold.) 2 St. H. $4^1/_4$″.

545. **Gefäss,** muschelförmig, marmorartig bemalt. (Gekittet.)

546. **Porträtbild.** Ein Fürst im Brustbilde. Schönes Relief. Oval. H. $9^1/_2$″.

547. dto. Eine Fürstin. Ebenso. Treffliches Relief, der Rand vergoldet und mit Blumen geziert. H. $5^1/_4$″. Weiss.

---

548. **Blumenlauben,** vorzügliche schön-farbige durchbrochene Arbeit. Unter denselben 2 Näpfchen, in chin. Style bemalt. Ohne Fabrikszeichen. 2 Stk. H. 6″.

Alt-chinesisches Porcellan.

(*Schalen mit Untertassen*).

549. 5 Stk. **2 Schalen mit Untertassen**, mit vortreffl. emaillirten Rosetten, von Aussen mit Ornamenten in Gold auf schwarzem Grunde. Dabei eine schöne vergoldete Vieux-laque Tasse.

550. 11 Stk. dto. braun, von Innen mit farbigen in Gold gehöhten Blumen.

551. 8 Stk. dto. etwas kleiner.

552. 10 Stk. dto. Blumen auf weissem und braunem Grunde.

553. 8 Stk., dto. auch mit Gold gehöht, grösser.

554. 12 Stk. dto. farbig, mit Gold gehöhten Blumen.

555. 12 Stk. dto. Die Schalen sehr tief, ebenso.

556. 10 Stk. dto. in derselben Art, reicher geziert.

557. 12 Stk. dto. ebenso, grösser.

558. 4 Stk. dto. Die beiden Schalen gehenkelt. Farbige und mit Gold gehöhte Blumen.

559. 4 Stk. dto. ebenso, die Henkel gewunden, die Untertassen gerippt. Zart und reich.

560. 9 Stk. **3 Schalen** mit Deckel auf ihren Untertassen. Reich in Farben geziert und mit Gold gehöht.

561. **Schalen mit Untertassen**, 4 Stk., mit figürl. Darstellungen. Sehr dünn, zart bemalt und vergoldet.

562. 2 Stk., dto. ähnlich, reicher geziert.

563. 2 Stk. dto. Die Schale mit Figuren, die Untertasse mit Blumen geziert.

564. 6 Stk. dto., reich geziert, theilweise gerippt (klein).

565. 2 Stk. dto., reich geziert, beigegeben ein schön verziertes Silbergestelle. (Gew. $3^1/_4$ Lth.)

566. 2 Stk., **Grosse Schalen** mit Deckel. Durchm. 6″.
Farbig und schön verziert.

567. 3 Stk., **Schale mit Deckel** nebst Untertasse. Mit schönen email-farbigen Blumen. Dünn, wie feines Venetianerglas und äusserst zart in Stroh geflochten. Mit dem sechsfachen Monogramme des San pao. (Thsang tchun ting san pao tchy).

568. **Schale** mit vergoldeter Metallverzierung und verziertem Henkel.

569. 3 Stk. **Untertassen** auf Füsschen, farbig. Verziert und mit Gold gehöht.

570. 3 Stk. verschied. farbige **Untertassen.**

571. **Untertasse,** gerippt, sehr reich bemalt.

572. 3 Stk., **Untertasse,** gerippt, oblong. Runder Deckel. Farbig geziert und mit Gold gehöht.

573. 2 Stk. **Schälchen,** mit schwarzen Figuren und farbigen Ornamenten.
Sehr dünn.

574. 16 Stk. **tiefe Schalen** mit Untertassen.
Reich bemalt (blau auf weiss). Sehr dünn (Transparent).

575. 9 Stk. **Untertassen,** verschieden geziert, blau auf weiss, 3 mit dem Fabriksz.: Tch'ing-hao-nien-tchi.

Teller.

576. 9 Stk **Teller.** Blumen und Ornamente in Blau, Roth und Gold. Durchm. $9^3/_4$".

577. 10 Stk. dto. Ebenso. Durchm. $8^1/_2$".

578. 6 Stk. dto. Ebenso. Durchm. $8^1/_2$". Fünf davon verschiedenartig.

579. 2 Stk. dto. Aehnlich. Durchm. $8^1/_2$".

580. 10 Stk. dto. im Mittelfelde grosse Bouquets, der ganze Rand reich geziert mit bunten erhabenen Emailfarben. Durchm. $8^3/_4$".

581. 4 Stk. dto. mit vier verschiedenen farbigen landschaftl. Darstellungen und 1 Bouquet, getrennt durch (blaue) Ornamente, der Rand gerippt. Durchm. $8^1/_2$".

582. 6 Stk. dto. mit grossen Blumenstraussen, im grünen reich gezierten Rande eingestreute Blumen. Durchmesser 10″.

583. 5 Stk. dto. verschiedenartig, reich bemalt. Durchmesser 8—8½″.

584. 17 Stk. **Garnitur.** 10 Teller 8½″, 3 flache am Rande geschweifte Platten 9½″ und 4 geschweifte Schüsselchen 6½″.

585. 19 Stk. **Garnitur.** 13 Teller, 3 grosse, runde, flache und 3 kleine tiefe Schüsseln. Blumenzweige im Mittelfelde und im Rande, getrennt durch ein geziertes Band. Durchm. 8½″.
Mit zarten bunten (erhabenen) Emailfarben.

Pracht-Schüssel (grosse).

(Japanische und chinesische.)

In brillanten bunten Farben.

586. **Prachtschüssel** in brillanten Farben und mit Gold reich geziert. Chimär. Thiere, Blumen und Ornamente. Durchm. 20½″, Tiefe 4″. Von Aussen mit Blumen.

587. dto. Ebenso. die Randverzierungen geschweift. Durchm. 20½″. Ebenso.

588. dto. ebenso, ähnlich der Vorigen. Durchm. 20″. Ebenso.

589. dto. ebenso, eine Blumenvase im Mittelfelde, Vögel und Schmetterlinge bei Blumenzweigen und bunten Ornamenten. Durchm. 18½″. Auch von Aussen reich bemalt.

590. dto. ebenso, Durchm. 17¼″. (Als Visitkartensammler auf einem Tischchen angebracht.)

591. dto. ebenso, Durchm. 16½″.

592. dto. ebenso, Durchm. 15¾″.

593. dto. ebenso, im Mittelfelde eine landschaftl. Darstellung. Mit einer 6fachen Marke. (Nankin. Periode Tchang-nan-tching 1426—36.) Durchm. 15¼″.

594. dto. ebenso, achteckig, Thiere, Landschaft und Blumen in weissen Feldern, Blumen und Goldornamente auf schwarzem Grunde. Auch von aussen geziert. Durchmesser 16″.

595. dto. Ein Gegenstück.

596. dto. Ein Gegenstück.

597. dto. Mit geripptem Rande, die schöne Malerei in Felder getheilt, als Mittelbild eine Blumenvase. Auch von aussen geziert. Durchm. 15¾″. Tiefe 3″.

598. dto. reich bedeckt mit Costümfiguren und häuslichen Scenen. Durchm. 16¾″. Mit den Initialen W. L. in Gold, darunter Ao. 1726 in 2 Kreislinien.

599. dto. ebenso; Durchm. 15″. Mit derselben Marke.

600. dto. Eine junge Chinesin mit ihren Dienern. Im Rande Vignetten. Durchm. 15″. H. 5″.
Auf reich verziertem und vergoldetem Broncegestelle, mit Greifen als Handhaben.

---

601. **Prachtschüssel.** Blau und weiss. Sehr reich geziert. Durchmesser 24½″. Tiefe 4½″.

Schüssel.

(Reich und bunt bemalt.)

602. **Schüssel,** im Mittelfelde eine Blumenvase, Blumen von Innen und Aussen. Durchm. 14″.

603. dto. ebenso. Durchm. 12″.

604. dto. ebenso. Durchm. 12″.

605. dto. ebenso. Durchm. 12″.

606. dto. ebenso, achtkantig, eine gerippt. Drchm. 8½″ u. 6½″.

607. dto. (Blumen und Ornamente.) Durchm. 13″.

608. dto. Durchm. 12″.

609. dto. Durchm. 10½″.

610. dto. 3 verschieden gezierte und geformte kleine Schüsseln. Durchm. 8¼—9½″.

611. **Barbierschüssel** mit dem Luxemburg'schen Wappen. Durchm. $10^1/_2$".

612. dto. mit Blumenvase u. A. Durchm. $10^3/_4$".

613. dto. 4 Stück tiefe **Schüssel**, rund, von Innen u. Aussen reich verziert, (Blumen in Blau, Roth und Gold) die gerippten Ränder kreisförmig durchbrochen. Durchmesser 9".

614. 4 Stk. dto. Ebenso. Durchm. 8".

615. 4 Stk. dto. Ebenso. Durchm. $7^1/_4$".

616. **Tasse in Fächerform**, farbig geziert, auf der Rückseite blaue Ornamente. Mit sechsf. chines. Zeichen. L. 11".

617. **Platte**, mit geschweiften Ecken, reich bemalt. $10^1/_4$" im Quadrate.

Töpfe und Schalen.

618. **Grosser massiver Topf.** Von Innen und Aussen reiche bunte Malereien mit Gold gehöht. Durchmesser 14". H. $9^1/_4$".

619. dto. Durchm. 15". H. $8^1/_2$".

620. dto. Durchm. $13^1/_2$". H. $8^1/_2$".

621. **Grosser Topf** mit Deckel. Mit Blumenbouquets in gezackten weissen Feldern auf braunem Grunde. H. $9^1/_2$". Durchm. 8". Analog mit Nr. 552.

622. dto. kleiner, ebenso.

623. **Topf**, rund, mit reichen figürl. Compositionen, in schönen Farben. Durchm. $11^1/_2$". H. 5".

624. dto. rund, reich bemalt. Durchm. $8^1/_4$". H. 5".

625. dto. Ebenso. (Blumen.) Durchm. 9". H. $4^1/_2$".

626. **Töpfchen** auf 3 Füssen, auf dem Deckel zwei Figürchen als Griff. Durchm. $5^1/_4$".

627. dto. reich bedeckt mit Malereien und Vergoldungen. Durchm. 5".

628. dto. von Innen Figuren, von Aussen Blumen, in Roth und Gold auf weissem Grunde. Durchm. $7^1/_4$".

629. **Topf,** gehenkelt mit Deckel, farbig verziert.

630. **Grosse tiefe Schale,** von beiden Seiten reich bemalt. Durchm. 8″.

631. **Schale,** farbig geziert. Durchm. 6¾″.

632. dto. Durchm. 6″.

633. dto. Durchm. 5¼″. Mit einem Zeichen.

634. dto. Durchm. 5¼″. Auf 3 Füsschen.

635. dto. Durchm. 5¼″. Mit schönen Figuren. Gekittet.

Kannen, Flaschen, Büchsen etc.

636. **Kanne mit Deckel** auf einer Untertasse.
Sehr schön geformt. Schöne zarte Ornamente in Gold, auf lapislazuliartigem Grunde. Die Untertasse mit zwei Ausschnitten.

637. 2 Stk. dto. hoch, konisch geformt, verschiedenartig bemalt. H. 9″ und 9½″.

638. dto. schön bemalt, wie die Folgenden. H. 6½″.

639. dto. H. 6″.

640. dto. mit Silberdeckel. H. 6½″.

641. dto. kugelförmig, in Relief geziert. H. 4″.

642. dto. bauchig, ebenso, mit fremdem Deckel. H. 5″.

643. dto. kugelförmig, bemalt. H. 4½″.
Mit vergoldeter Deckelfassung.

644. dto. ebenso, mit bauchigem gerippten Halse, in eine Rosette ausmündend. Als Henkel dient eine Eidechse. H. 6¼″.
Vorzüglich und sehr reich geziert, blau auf weissem Grunde.

645. **Kännchen,** fruchtförmig, in Relief geziert, weiss (Pâte tendre). H. 3¾″.

646. 2 St. **Flaschen,** kugelförmig, verschiedenartig reich bemalt. H. 8″.

647. 1 Stk. dto. blau und mit Inschriften auf weissem Grunde. H. 9″.

648. 2 Stk. **Büchsen** mit Deckel, fruchtförmig und mit Rosenguirlanden in Relief. Weiss. H. 6″.

649. **Zuckerbüchse** mit schönem (europäischen) Wappen und Bouquetchen. H. 4″.

650. 2 Stk. **Blumentöpfe,** gehenkelt, viereckig und geschweift. H. 6½″.
Schöne farbige Blumen auf geflochtenem Grunde.

651. dto. rund, auf einer Untertasse, mit Figuren u. Inschrift. H. 4″.

652. **Krug,** von sehr eigenthüml. Form. H. 10¼″. Exclusive fremden Deckels.
Schön in Relief und farbig geziert.

Figuren.

653. Junge vornehme **Chinesin** mit Kind. Mit alter Original-Malerei. H. 16¼″.

654. dto. kleiner, in geblumtem Gewande. H. 14″.

655. Der Götze **Pousa,** welchen die Bruderschaft der Porcellanmacher verehrt. H. 7¾″. Weiss.

656. Vornehme sitzende **Chinesin** mit Kind. H. 9″. Mit Spuren der alten Bemalung.

657. dto. mit 3 Kindern. H. 8″.
Ebenso.

658. Stehende junge **Chinesin.** H. 9″.
Ebenso. Im Sockel ein Sprung.

659. Japan. **Chimäre** auf einem Sockel. H. 10″. Weiss.

660. 3 Stk. farbige Figürchen. H. 3 — 5″.

Japanische und chinesische Prachtvasen und Flöten.

(Wo nicht das Gegentheil bemerkt, makellos erhalten.)

661. **Prachtgarnitur,** (5 Stk.) 3 bauchige Vasen, auf jedem Deckel ein chimär. Thier. H. 35″ (incl. Deckel). Durchm. 15½″ und 2 Flöten. H. 22½″.
Reich geziert in Blau, Roth und Gold. Brillante Garnitur von ausserordentlicher Schönheit.

662. **Prachtgarnitur,** (3 Stk.) Bauchige Vase, ein chimär. Thier auf dem Deckel H. incl. desselben 33″, Durchm. 15½″ und 2 Flöten H. 22½″.
Mit überaus reichen Darstellungen geziert. Brillante Garnitur von ausserordentl. Schönheit. Die Vase auf einem geschnittenen verzierten Holzpostamente.

663. **Prachtvasen.** 3 Stk. Ein chimär. Thier auf dem Deckel. H. incl. dessen 25″. Durchm. 12″.
Bedeckt mit reichen Malereien auf blau geziertem Grunde.

664. 3 Stk. dto. reich geziert und vergoldet. H. inclusive der fremden Deckelknöpfe 19½″. Durchm. 12½″.
Eine Vase und die Deckel täuschend restaurirt.

665. 1 Stk. dto. mit reichen Malereien und Vergoldungen. Ein Papagei auf dem Deckel. H. inclus. desselben 25″. Durchm. 12½″.

666. dto. mit andern ebenso reichen Malereien. Am Deckel ein chimär. Thier. H. incl. dessen 24″. Durchm. 12″.

667. dto. ebenso. Ebenso. H. 24″. Durchm. 12″.

668. 2 Stk. dto. bauchig (gestreckte Form) mit vergoldeten Handhaben. H. 23½″. Durchm. 10″.
Vortrefflich mit schönen emailfarb. Costümfiguren, Blumen-Bouquets etc. geschmückt.

669. 2 Stk. dto. Ebenso. H. 24″. Durchm. 12″. Deckelrand und Knopf schön ergänzt.
Mit ebenso reichen Malereien.

670. 1 Stk. dto. ähnlich geformt, mit blau emaillirten und verzierten Handhaben. H. 23″.
Vortrefflich, mit schönen emailfarbigen Thieren und Blumen theilweise in Relief geziert auf blassgrünem Grunde.

671. 2 Stk. **Flöten,** in der Mitte mit Ausbiegungen (Reifen). H. 16″.
Reich in Blau geziert.

672. 1 dto. mit 2 grossen Blumenstraussen, blau auf weissem Grunde. H. 17¼″.

Kleinere Vasen und Flöten.

673. 2 Stück **Vasen,** bauchig, reich bemalt. H. incl. des chimär. Thieres auf dem Deckel 13½″.

674. 1 dto. ebenso. H. incl. Deckel (mit angekitt. Hahne) 14″.

675. 1 Stk. **Vase,** ebenso, mit chines. Thieren. H. 13″.

676. 1 dto. ebenso. H. 11″.

677. 2 dto. cylinderförmig mit Deckel, reich geziert mit Blumen auf weissem Grunde. H. 11½″ (blaues Zeichen. Bambusblatt.) Fabrik Siao-nan-kiai in der Stadt King-te-tchin.

678. 1 dto. vierkantig. (Wandgefäss.) Mit emailfarb. Blumen auf weissem Grunde. H. 8¼″.

679. **Flöte,** achtkantig, reich geziert, mit farbigen in Gold gehöhten Darstellungen. H. 14½″.

680. dto. mit sehr zarten emailfarb. Malereien. (Grün vorherrschend.) H. 9½″.

681. 2 dto. mit Malereien. H. 8⅓″.

682. (7 Stück.) 3 **Vasetten** (mit dem Bambusblatte und einem andern Zeichen.) 1 Flöte, 1 sechskant. Salzfässchen und 2 Deckel. Hübsche, verschiedenfarbige, kleine Stücke.

Gefässe in reich verzierter und vergoldeter Bronce-Montirung.

(Candelaber, Lampen, Flöten, Vasen und Schalen.)

683. **Candelaber,** (13armig.) Vase geschweift, ein wenig glatt gedrückt, mit 8 Feldern, ornamentirten Bändern, am Halse verschiedene kleine Darstellungen. H. 21″. Inclus. der massiven Fassung 33½″ hoch.
Zartes Decor in bunten Emailfarben.

684. **Lampe,** bauchige Vase mit reichen in Gold gehöhten Malereien. H. 10″. Durchm. 9″. Inclus. der Fassung H. 12½″. Beigegeben der schöne Original-Deckel der Vase mit einem chimär. Thiere. H. 5¼″.

685. dto. ähnlich. Ebenso. Ebenso.

686. dto. gestreckte Vase, mit Malereien in Emailfarben. H. 11″. Durchm. 5″. Exclusive des sehr reich und plastisch ornamentirten Broncesockels. Als Handhaben 2 schöne vergold. Broncefiguren.

687 **Vasette,** reich ornamentirt, (blau und Gold auf weissem Grunde.) Mit vierfachem Zeichen (Siouen-te-nin-tchi.) Zu den besten Producten der Ming-Dynastie zählend. Auf vierfüssigem Gestelle und mit Halsfassung.

688. dto. mit einem europäischen Doppelwappen. H. 6″.
Sehr reiche Fassung.

689. 2 Stück **Flöten** mit reichen Malereien und Vergoldungen, die Oberränder schön restaurirt. H. 18½″.
Sehr plastische Montirung.

690. dto. mit farbigen Figuren etc. H. 8″. (Auf vergoldeten Gestellen.)

691. **Garnitur** (5 Stk.) 3 Vasetten mit Deckel, 2 Flöten. Mit Blumenguirlanden in gewundenen Feldern. H. incl. der Gestelle 8½″ und 7¼″.

692. **Topf,** bunt bemalt, der Deckel gesprungen. H. incl. der sehr reichen Fassung mit Henkel 11¼″.

693. **Tiefe Schale** mit emailfarbigen Blumen. Durchm. 7½″. H. 5¼″.
Vorzügliche reiche Fassung mit massiven chimär. Thieren als Henkel.

694 dto. kleiner, (Greife als Henkel.) H. 9½″.

695. dto. mit schöner alter Fassung.

696. **Schalen,** 2 Stk., muschelförmig, mit Malereien u. mit Handhaben. Durchm. 6¼″.
Reich gefasst.

697. dto. 1 Stück mit Deckel, farbigen Rosetten auf schönem rothen Grunde. H. incl. der sehr reichen Fassung 6½″.
Schönes Stück, leider mit kleinen Restaurationen.

698. **Untertasse.** Flach, achtkantig u. geschweift. H. incl. der Broncefüsschen 2¼″.

699. **Teller,** farbig. Blaues Fabrikszeichen. Die sehr reiche Fassung mit Henkel versehen.

700. **Kanne,** vorzüglich mit Blumen und Rosetten in Hautrelief geziert. Ein Greif aus Bronce dient als Henkel. H. 5¼″.

MAJOLIKEN.

(Platten oder Tafeln.)

701. **Prachtplatte.** Die Kreuztragung, nach Rafael. H. 15". Br. 13½".

Köstliche Majolika (Fabrik v. Urbino), trefflich in technischer Ausführung und in schönen Farben. Datirt 1521.
Dieses Chef-d'oeuvre ziert ein vorzüglicher alter Rahmen mit schönen gerippten Stäben in Ebenholz und reichen Schildpatteinlagen. H. 25", Br. 22½". (S. Abbild.)

702. **Platte,** rund. Reiches Schlachtbild. Durchm. 13".

Vortrefflich in Zeichnung und Farbe und reich in Gold gehöht. Zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Von seltener Schönheit. (S. Abbildung.)

703. dto. wohl von **Lucca della Robbia.** Madonna in Halbfigur mit dem Christuskinde. H. 9¼". Br. 6¼".

Vortreffliches Hautrelief. (S. Abbild.)

704. dto. **Majolica Castelli** (Neapel.) Pastorale. Signirt: Dr. F. A. X. GRVE. P. (Dr. Franc. Ant. Cav. Grue P.) Durchm. 10½".

In schönen Farben. (S. Abbild.)
Ein ebenso signirtes Stück befindet sich in Mr. Marryat's Collection in England. Ein zweites bei Sg. Bonghi in Neapel ist datirt 1718.)

705. **Teller.** (Fabr. Urbino.) Im Mittelbilde Susanna und die beiden Alten, am Rande in 4 ovalen Feldern Tritonen und Nereiden, durch Caryatiden und Satyrmasken getrennt. Durchm. 9¼". Auf der Rückseite die Jahreszahl 1596.

Vorzüglich in Zeichnung und brillant in Farbe. (S. Abbild.)

706. dto. Ein Cavalier zu Pferde mit Gefolge auf der Jagd. Im Rande Figürchen und Thiere in vorzüglich gezeichneten Ornamenten. Durchm. 8½".

Treffliches Stück, die schöne Malerei in Gold gehöht. Um 1600 (S. Abbild.)

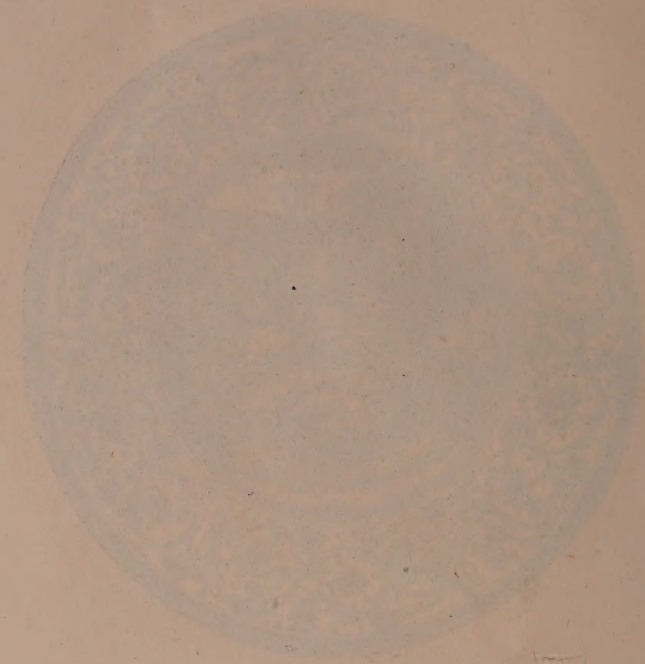
707. dto. Mercur enthauptet Argus. In bunten Farben. Auf der Rückseite: „Mercurio il capo, A. l'hochiuto, Argo Taglia. S. 61". Durchmesser 11½".

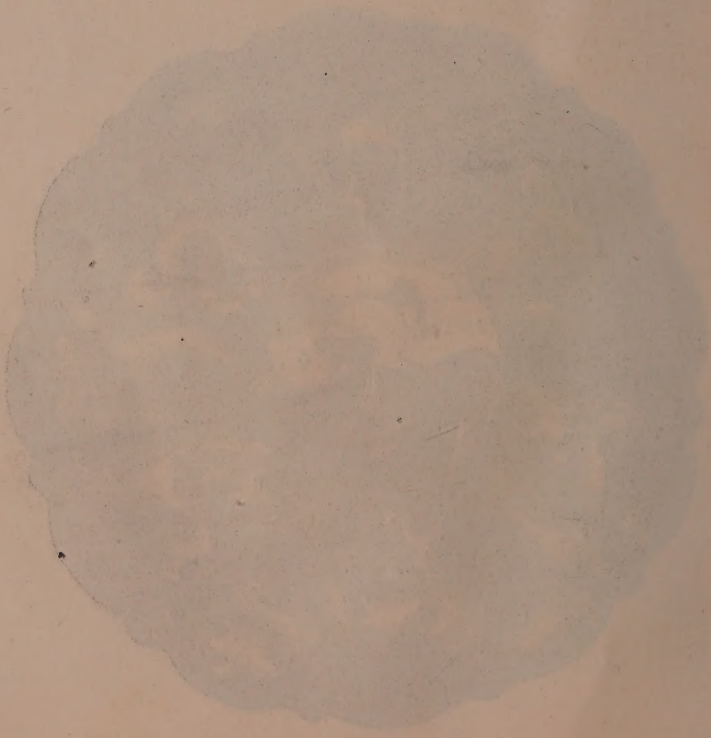
702.

701.

706.

718.





287.

711.

708. **Teller.** Leander und Hero. 4 Fig. Ebenso. Bezeichnet: „Leandro in Mare & Hero alla finestra. S. . 61". Durchm. 11½".

709. dto. Daphnis Verwandlung. 4 Fig. Ebenso. Bezeichnet: „Amor di febo é daffene". Durchm. 12". Um 1560.

710. dto. 5 Stk., mit mytholog. Darstellungen. Compositionen von A. Carracci, in den Rändern Genien. Durchm. 7½", ein Stück 7".
Schön und zart, wohl ziemlich gleichzeitig mit Carracci.

711. dto. Italienische Ansicht. Im Vordergrunde ein Faun mit 3 jungen Faunen tanzend. Durchm. 9". (Um 1560.
Schön in Farben, die Staffage sehr lebendig. (S. Abbild.)

712. dto. Fünf Genien, ein gekröntes Wappenschild mit einem Löwen haltend. 16. Jahrh. Durchm. 7".
Schön in Zeichnung und Farbe.

713. dto. gemalt von Hyac. de Marco, mit dessen Signatur u. Jahrz. 1722. Landschaft mit Ruinen und 2 ungar. oder polnischen (?) Costümfiguren. Durchm. 9". Im Rande Ornamente.
Sehr selten.

714. **Topf,** blau auf weiss, reich geziert; im Innern die Büste der Andromeda. Durchm. 7½".
Treffliches, schön geformtes interess. Stück in vorzüglicher Broncefassung.

715. **Schüssel** auf einem Fusse, der Rand wellenförmig. Meleagar u. Atalante. Ebenso. Bezeichnet: „Meleagre dona la testa del Cignia le Atalanta". Durchm. 11½". Um 1560.

716. dto. ähnlich geformt. Moses und Jetro. (5 Fig.) Ebenso. Drchm. 10¾". Bezeichnet: „Jetro et Moise." Um 1560.
Besonders dünn.

717. dto. ähnlich. (2 Männer mit der grossen Traube). Mit vierzeil. Bezeichnung. Ebenso. Durchm. 10"

718. dto. ähnlich geformt, in 12 schlangenförmig gewundene Felder getheilt, schön ornamentirt, im gerippten Rande Buckeln, im Mittelfelde die Büste Julius Cäsar's. Durchm. 9½". II. Hälfte d. 16. Jhdts.
Ein vorzügliches Stück in Bezug auf Schönheit der Form. Durch richtige Vertheilung von Grün, Gelb und Blau harmonisch wirkend. (S. Abbild.)

719. **Schüssel,** ähnlich geformt, mit reichen Ornamenten, Amor im Mittelfelde. Gelb und Blaugrün. Durchm. 7¾″. Mit unbekannter Marke Æ. V.

720. dto. mit 6 vertieften Muscheln, im Mittelbilde eine Göttin im Brustbilde. Durchm. 9″. Um 1700.

721. **Schale** mit jugendl. Paare in Halbfiguren, umgeben von Rosetten in Bordüren. Auf der Rückseite blaue und gelbe Ringe. Durchm. 7″.
Sehr alte interessante Arbeit.

722. dto. mit 3 Ausbiegungen. Weibliche nackte Figur mit gespanntem Segel auf dem Meere. (Allegorie). Auf der Rückseite Ornamente in Relief. Durchm. 6½″.
Schönfarbiges seltenes Stück mit Metallglanz.

723. **Mittelstück** eines Tellers. (Madonna auf einem Thronsessel in Anbetung des Christuskindes. Durchm. 4″.
Schöne und zarte Majolika um 1500. In Holzfassung.

724. 2 Stk. **Teller.** Dogen- und Frauenbrustbild mit Umschriften. Durchm. 9¾″. Spätere venet. Arbeiten.

725. 2 Stk. **Apothekerbüchsen,** kugelförmig, mit allegorischen Figuren, Trophäen und Inschriften. H. 5″.
Reich geziert, gelb und blau. Ein Stück am Rande gekittet.

726. **Apothekergefässe.** 2 Stk. Cylinderförmig, concav, mit reich geziertem Schilde in bunten Farben und einer Negerbüste. H. 9″. In Broncefassung und zu Lampen umgestaltet.

Venezianische Majolika.

727. **Teller.** Der h. Josef, farbiges Mittelbild, der Rand mit Fruchtguirlanden (violett) in Relief.

728. dto. achteckig, im farbigen Mittelfelde Amor. Im Rande eine Blumenguirlande in Relief.
Diese beiden schönen und seltenen Stücke gleichen durch ihre dünne Masse Emailen auf getriebenem Kupfer.

705.

729.

Majolika-Arbeiten von B. Palissy.

729. **Schüssel,** rund, auf einem Fusse. Perseus befreit Andromeda. Durchm. $9^1/_2$''.

Figurenreiches Relief. Ein vortreffliches, höchst seltenes Stück von schönster Erhaltung. (S. Abbildung.)

730. dto. ebenso. Das Wunder zu Canaan. Durchm. $9^1/_2$''.

Ebenso.

731. dto. Das Urtheil Salomons. Durchm. 9''.

Ebenso, nur der Fuss gesprungen, sonst trefflich erhalten.

Emailarbeiten auf Bronce und Kupfer.

Byzantinische Garnitur.

732. 5 Stk. **Vier Leuchter** und 1 Büchse. Email champlevée. H. $3\frac{3}{4}$—$8\frac{1}{2}$″.
Reich ornamentirt. Seltene Cabinetstücke. (S. Abbild.)

Byzantinisches Hautrelief. (Plaque.)

733. **Maria mit dem Christuskinde** unter einem Throne, von Engeln verehrt. Durchm. 6″. Die Darstellung vergoldet, der Grund blau und grün, die Thronkuppel verschiedenartig emaillirt.
Seltenes Cabinetstück. (S. Abbild.)

Reisealtar. Griechisch.

734. Viertheilig mit 20 schönen und figurenreichen neuen testamentar. Darstellungen in scharfem Hautrelief, auf verschiedenfarbig email. Grunde. — Von Aussen die Passionswerkzeuge in reich ornament. Bordüre. Geöffnet L. 15″ 4‴. H. 6″ 9‴.
Von seltener Schönheit.

Heiligenbild in Hautrelief. Griechisch. (Votivbild.)

735. Der Heiland in Brustbild. Blau, weiss und gelb emaillirt. H. 5″. Br. $3\frac{1}{2}$″.

Pracht-Kanne.

736. Mit 16 alt-testamentar. Darstellungen und Ornamenten. H. 5″ 6‴.
Vortreffliche Miniaturen in rother Farbe, reich in vergoldetem Silber gefasst. Der schöne Henkel (eine grün email. Schlange, mit einer weiblichen Caryatide aus vergoldetem Silber und verschiedenfarbigen Emailarbeiten geziert. Kostbare Arbeit von seltener Schönheit. (S. Abbild.)

756.

736.

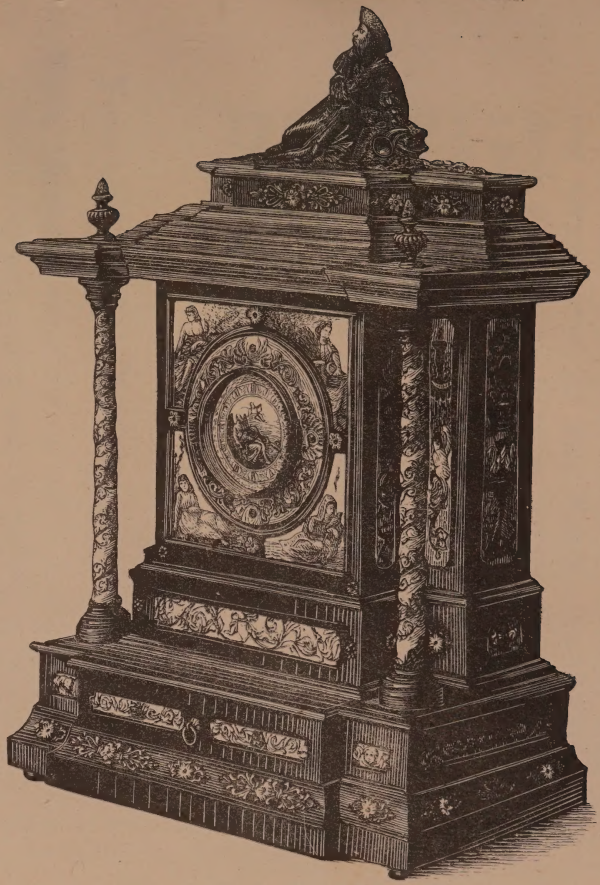
732.

733.

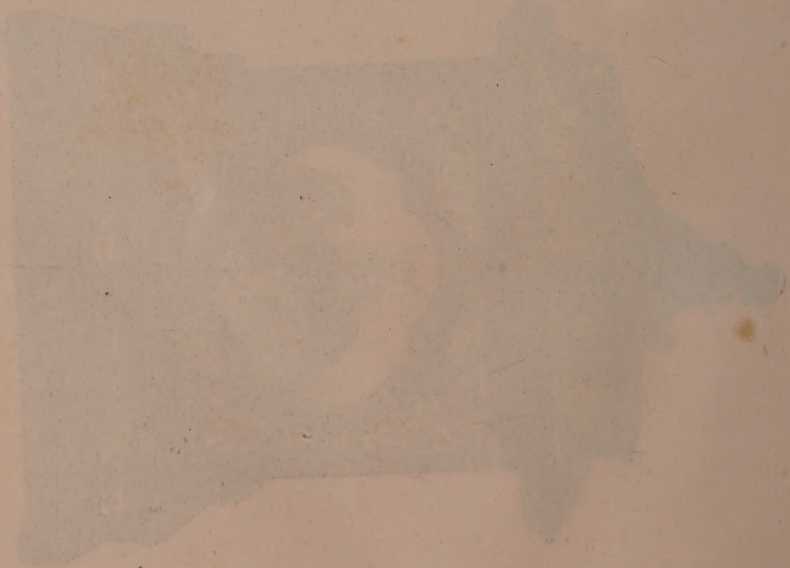
732.

732.

737. (Revers)



737. (Avers.)



Standuhr mit Emailarbeiten.

737. **Vordere Ansicht.** Das Zifferblatt mit Saturnus, umgeben von Ornamenten in den Ecken die Jahreszeiten, durch allegorische Figuren dargestellt (Flora, Ceres, 1 Bachantin, 1 Parce mit dem Lebensfaden) — Rückseite: Neptun auf einem Hippocamp von einem Triton geführt. Im Uebrigen mit 23 schön ornamentirten Friesen und 2 gewundenen Säulen. H. $11\frac{3}{4}$″.
Alles in schönen zarten Malereien. Die architectonische Arbeit mit Rosen und Guirlanden aus vergoldetem auch emaillirten Silber geschmückt. Oben eine schöne in Silber gegossene, ciselirte und vergoldete Figur. (Siehe d. Abbild. der Vor- und Rückseite.)

Verschiedene Email-Malereien auf Kupfer.

738. **Maria Theresia.** Brustbild in mittl. J. Oval. H. $1\frac{1}{2}$″.
Schön und gleichzeitig auch alt gefasst.

739. **Kind** auf einem Polster sitzend. Rococozeit. Oval. H. 1″ 4‴.

740. **Gestelle** für ein Tintenzeug, mit figürl. Darstellungen in schönem Relief, Ornamenten in Gold auf tiefblauem Grunde. L. 5″. H. $1\frac{1}{2}$″.
Vorzüglich alte französische Arbeit.

741. **Büchse,** rund, mit Deckel, H. 2″ 5‴.
Mit farbigen Blumen und schönen Relief-Ornamenten in Gold auf blauem und weissem Grunde.

742. **Rococo-Dose,** oval, mit farbigen Figuren und Blumen auf carirtem Rosagrunde. L. 2″ 4‴, H. 1″ 6‴.

743. dto. rechteckig, geschweift, von allen Seiten trefflich in Relief in Gold geziert. H. 1″ 10‴. L. 2″ 10‴ Silbercharnire.

744. **Theekanne,** chines. Landschaftl. Darstellungen, Ornamente und Blumen in zarten Farben. H. 4″.

745. **Napf mit Deckel.** Von Aussen Blumen und Paradisvögel von Innen Früchte, am Deckel Ornamente. Vorzügliche bunte Malereien. In verzierter vergold. Broncefassung. Durchm. 5″. H. 4″. Alt-chinesisch.

Limogen.

746. **Pracht-Coup,** wohl von Courtois. In der Schale die Erschaffung des Adam. Gold gehöhte Grisaille, auf dunkel violettem Grunde, die Ornamente (Randbordüren) vergoldet, auch auf der Rückseite der Schale. Der Fuss mit reichen Fruchtguirlanden und 4 Brustbildern in Weiss, auf demselben dunklen Grunde. Durchm. 7″. H. 4¼″.

Ein kostbares Cabinetstück von schönster Erhaltung, mit dem Original-Fusse. In Etui. (S. Abbild.)

747. **Schmuckschale** (ziemlich flach). Die Rückkehr des verlornen Sohnes. In brillanter und transparenter Farbe in Gold gehöht. In dem mit Ornamenten in gleicher Art gezierten Originalfusse das Monogramm J. R. in Gold (Jean Raymond). Durchm. 9¾″. H. 3″.

Ein vortreffliches Stück in schönster Erhaltung.

748. **Bild.** St. Paulus, Büste, rund und convex. Durchm. 9″.

Treffliche Grisaille auf dunklem Grunde. Tadellos erhalten. (S. Abbild.)

749. dto. Der heil. Johannes. (Wohl von Jean Raymond.) In einem fliegenden Bande: „Sainct Johan 1111“ und zweizeil. Unterschrift. H. 6½″. Br. 5″.

Vortreffliche Arbeit, in brillanten sehr transparenten Farben, mit Gold gehöht. Mit kleinen Ausbesserungen an 2 Ecken. In Ebenholzrahmen. (S. Abbild.)

750. dto. Sta. Magdalena. Oval. H. 6½″. Auf der Rücks. in Gold bezeichnet: „Laudin au fauxbourg de Marvigne a Limoges.“

Vortrefflich ausgeführt. Einige Brüche in dunklem Grunde restaurirt, doch nicht störend. (S. Abbild.)

751. dto. Der junge Heiland mit der Weltkugel. Grisaille auf tiefblauem Grunde, zu beiden Seiten farbige Blumen. Ueberschrift: „Jesus Amabilis.“ H. 3¾″. B. 3″. Hübsches Stück mit dem Monogr. J. L. (Jean Laudin) in Gold.

743.

744.

745.

741.

752. **Bild.** Ignatius von Loyola im Brustbild in Oval, mit Eckverzierungen in Relief. Neben der Unterschrift das Monogramm Jean Laudin's. H. 3″ 7‴. Br. 3″.

Schöne farbige Platte von convexer Form, auf der Rückseite bezeichnet: „Laudin Emailleur a Limoges I. L.“

753. **Näpfchen,** gehenkelt. Im Innern ein Brustbild (Henry IV. ähnlich), weiss auf dunklem Grunde, umgeben von farbigen Blumen auf weissem Grunde. Auf der Rückseite eine Landschaft, farbig angelegte Grisaille, umgeben von Rosetten und Goldornamenten auf dunklem Grunde. Durchm. 3″ 7‴. H. 1″ 1‴.

Treffliches Werk in schönster Erhaltung.

754. **Büchse.** Venus und Amor auf einem Triumpfwagen. Durchm. 1″ 10‴. Treffliche Grisaille auf dunklem Grunde.

Am Deckel einer Silberbüchse in vorzüglicher alter Filigranarbeit.

---

755. **Schüssel,** rund, mit eingetrieb. Buckeln. In prächtigen höchst transparenten Farben, blau und grün auf weissem Grunde, geziert mit zarten Vergoldungen. In der Mitte ein Wappenschild. Auf der Rückseite Goldblümchen auf lapislazuliartigem Grunde. Durchm. $12\frac{3}{4}$″.

Dieses interessante Stück hat leider Restaurationen.

Benvenuto Cellini.

756. **Hoffart** und **Neid** allegorisch durch eine weibliche Halbfigur dargestellt. Mit der Rechten e. Spiegel (Symbol der Hoffart und Eitelkeit), mit der Linken einen Geldbeutel und eine Schlange (Symbol des Neides) haltend. Gesicht und Hände aus Onyx als Cameen behandelt, Haar und Gewandung aus Gold, ciselirt, emaillirt, mit 5 Diamanten und 1 kl. Rubin besetzt. Höhe der Figur 2″ 1‴. Durchm. 2″ 3‴.

Diese kostbare und sehr kunstvolle Arbeit in Hautrelief galt stets und mit gutem Rechte als ein: Opus Benvenuti Cellini. Auf dunklem Hintergrunde in dem Deckel eine Schildpattdose mit Goldverkleidung gefasst. (Siehe Abbild.)

Bijouterien, Hausgeräthe etc.

757. **Kreuz.** Treffliche alte Filigranarbeit aus Silber, emaillirt und mit Korallen etc. besetzt. Eingelegt eine äusserst zarte miniatürartige Holzsculptur (russisch). H. 9″. In Etui.

758. **Krucifix,** das Kreuz aus Krystall, die Silberfassung vergoldet. L. 5¼″. In Etui.

Bergkrystall (Cristal de roche.)

759. **Krystallpocal.** Im Kelche reiche eingeschliffene Weinranken. Der Stiel gewunden. In reicher, sehr plastisch gezierter gegossener Broncefassung. Schön ciselirt und vergoldet, H. 6″ 2‴. In Etui.

760. **Krystalldose,** Achtkantig, facettirt und mit verzierter Silberfassung. L. 2″ 3‴. H. 1″ 10‴.

761. dto. oval, gerippt, mit vergold. Silberfassung. L. 2″ 6‴. H. 2″.

762. dto. in Nussform, mit ornament. vergold. Silberfassung Durchm. 2″.

763. dto. oval, facettirt und mit Silberfassung. L. 2″ 3‴. H. 1″.

764. dto. oblong, achteckig. Vergold. Silberfassung. L. 3″, flach.

765. dto. achteckig. Ebenso. L. 1″ 9‴.

766. dto. kugelförmig, mit sehr alter Fassung in Silberfiligran. Durchm. 1″.

767. **Riechfläschchen** mit Reliefarbeiten. Der Fuss und die Kapsel aus vergoldetem Silber, mit vorzügl. emaillirt. Ornamenten. H. 4″. Orientalisch.

---

768. **Riechfläschchen** aus Jade, mit farbigem Relief und verzierter Silberkapsel. H. 2¼″.

769. **Jaspisschale,** oval (Schmuckhälter). L. 2″ 10‴.

770. **Achatschale** (Schmuckhälter). L. 4½″.
Die verzierte Silberfassung vergoldet.

771. **Schmuckcassette.** Jaspis mit vielen eingesetzten und in Metall gefassten Glaslinsen. L. 5″. H. 3″. Mit starker vergold. Silberfassung.

772. **Dose** aus Achat, oval, mit Früchten aus farbig. Achaten (in Relief). L. 2″ 7‴.
In Silber gefasst.

773. **Fruchtstück** aus farbigem Achat, auf einem schwarzen Marmorplättchen. L. 3″ 9‴.
In geschnitztem, vergoldetem alten Rahmen.

774. **Angehänge** aus Jaspis, in Gold gefasst. Ein Diamant ziert den Drücker. Im Innern ein Ohrlöffelchen aus Gold. H. 1″ 4‴.

775. dto. ebenso. (Riechflacon). H. 1½″.

776. dto. Miniatur-Krügchen aus Krystallglas in Gold gefasst. H. 8‴. In Etui.

777. dto. Farbige Heiligenbilder zwischen Horndeckel, in verzierter Silberfassung. H. 3″.

778. dto. (Petschaft) Porcellanfigürchen auf einem in Gold gefassten Carneol. H. 1″.

779. **Necessaire** aus Schlangenhaut und Carneolplättchen in ornamentirter Silberfassung. H. 3½″.
Reich eingerichtet. Rococo.

780. dto. aus Jaspis, mit reich ornamentirter und vergoldeter Silberfassung. H. 3″ 8‴. Leer.

781. **Nadelbüchse** aus Perlmutter, mit Ornamenten in vergold. Silber. L. 3″.

782. **Dose** aus Perlmutter und Silber. L. 2″.

783. **Fernrohr** als Angehänge in Uhrform. Durchm. 1″ 6‴. Theilweise aus Gold. Ornamentirt.

784. **Opernglas.** Allegor. Darstellungen in Lackfarben. (Gold auf schwarzem Grunde).

785. **Uhr** (Nürnberger Ei), achteckig, von allen Seiten mit facettirten Krystall und ornament. vergold. Silberfassung umgeben. 1″ 6‴.

786. **Taschenuhr,** alte Wiener, von Christ. Millög. Aus verziertem Silber.
Schönes Zifferblatt.

787. dto. alte Salzburger von Ant. Peringer. Mit schönem Zifferblatte. Im vorzüglichen in Hautrelief getriebenen Gehäuse, darüber ein Schutzgehäuse. Alles aus Silber.

788. **Taschenuhr**, (Silber und vergoldet) mit Rococofiguren in Email. (Jos. Nigg.)

789. dto. London. S. De. Charmes. Mit massivem Silbergehäuse und schönem (silbernen) Zifferblatte.

790. **Kreuzchen** in schöner alter Filigranarbeit, mit Perlen und Rubinen besetzt. L. 3″ 5‴.

791. **Reliquienbehälter**, Krystall mit vergold. Silberfiligranfassung. In Etui.

792. Kleines **Crucifix** auf einem Sockel. Bronce u. Boularbeit.

793. **Dose** aus Elfenbein, mit einem zarten Miniaturbilde. (Mädchenbrustbild.) Durchm. 2″ 3‴.

794. dto. Der Stock im Eisenplatz in Wien. Gouachemalerei von Vigand.

795. **Miniatur** auf Perlmutter. Officier in Rococo - Tracht. Durchm. 1″ 9‴.

796. **Dosenbild.** Rococopärchen vor einem Zelte. Elfenbein. L. $2^1/_2$″. Eingerahmt.

---

797. **Reisebesteck.** Messer und Gabel. Die Elfenbeinschäfte mit äusserst reicher, zart gravirter Silbermontirung, Rosetten und Wappen. Alt orientalisch. In altem verzierten Lederetui.

798. dto. orientalisch geziert, in verzierter Scheide.

799. dto. die Schäfte aus bemaltem Porcellan, das Uebrige aus vergoldetem Silber.

800. **Dessert-Messer.** 4 Stk. mit schönen farbigen Porzellanschäften, die Klinge aus vergoldetem Silber. In Etui.

801. **Tranchirbesteck.** Die Griffe aus Perlmutter, vergoldete und punzirte Knöpfe aus Silber mit Rubinen besetzt.

802. **Tranchirgabel.** Schaft aus Bronce und Bein. Orientalisch geziert.

803. **Messerschärfer.** L. 4″. Stahl.

804. **Krügchen.** Steinbockhorn, mit schöner Hautreliefarbeit. H. 4″. Die theilweise getriebene Silberfassung vergoldet.

805. **Schmuckhälter.** Steinbockhorn in Relief.

806. **Weberschütze** aus lichtem Horne. L. 5½″.

807. 4 Stk. Chines, **Fächer.** Farbige und gestickte Fächer aus Canada. (Werden auch vereinzelt).

808. **Pantoffel,** gestickt. Orientalisch.

---

809. **Manuscript** auf Pergament, von G. Rudolff, Reichskanzleischreiber. Prag, 24. Nov. 1617. „Die Litaney unser lieben Fraven" etc. Mit emaillirter Schliesse. H. 2″ 3‴.

Holzsculpturen.

Siehe auch: Cassetten.

(Geschnitzte Spiegelrahmen und Postamente, siehe bei: „Möbel").
(Rahmen, siehe auch Abtheilung „Broncen").

810. **Crucifix,** Der Heiland mit edlem Gesichtsausdrucke und schön modelirt. Buchsbaum. Um 1600. H. d. Fig. 9½″.

811. dto. H. 7½″. Die Extremitäten ergänzt. Alter Schnitt in Buxbaum.

812. 2 Stk. **Erzengel Michael** und ein Schutzengel. H. 11½″. Schöne lebendige (barocke) Statuetten mit Original-Bemalung.

813. **Pieta.** Ausdrucksvolle deutsche Arbeit mit Original-Bemalung. H. 18″. Um 1500.

814. 11 Stk. **Figürchen.** Alt- und neu-testamentarische. Farbig.

815. **Bild.** Anbetung der Hirten. L. 12″. H. 8½″. Schöne eingelegte Arbeit. Um 1700.

816. dto. Bauerntanz. Angefangene Original-Holzschnittplatte. (Composition von Breughel). L. 16″. H. 10″.

817. **Büchse,** oblong. Mit eingelegten farbigen Verzierungen. L. 9″.

818. **Reliefplatte.** Engel die Initialen Christi tragend. 5¼″ im Quadrat. Buxbaum. Voriges Jhdt.

819. Alte **Büchse,** rund, ornamentirt. Durchm. 3½″.

820. **Rähmchen,** mit ausserordentlich zarter durchbrochen gearbeiteter Ornamentik. H. 10″.

821. **Rococo-Rahmen,** oblong. L. 21″. H. 17″. Alt vergoldet.

822. 2 Stk. dto., kleiner. L. 9″. H. 7″. Ebenso.

823. 1 Stk. oval, H. 21″. Br. 18″. Ebenso.

824. 2 Stk. dto. oval. H. $11\frac{3}{4}$″. Ebenso.

825. 1 Stk. dto. L. 13″. H. 9″. Mit altdeutscher Gouache-Malerei auf Pergament.

826. dto. L. 30″. Br. 24″.

827. 1 Stk. gekehlter Rahmen. Alt-holländisch. Schwarz. L. $21\frac{1}{2}$″. H. 20″.

828. 5 Stk. Alte schwarze Rahmen, mit geschnitzten vergoldeten Einlagen.

829. 3 Stk. Verzierte **Rococo-Rähmchen,** brauner Holzrahmen, und geschnitzter Weihbrunnkessel.

Elfenbein.

(Siehe auch: Cassetten.)

830. **Der Erlöser** als Kind, in ganzer Figur. H. $3\frac{1}{4}$″.
Reizendes Figürchen um 1500.

831. **Diana.** H. $3\frac{1}{2}$″. Hübsche Statuette aus dem 17. Jhrdt.

832. **Nackte weibliche Figur** durch folgende Inschrift, als: „slavische Venus" bezeichnet: Ethnicis, Romoline, Venus, Slavis, Pagan, Siwa. H. $3\frac{1}{2}$″.
Alte Arbeit.

833. **Ein Reiter.** H. $2\frac{1}{2}$″. Zarte alte Arbeit, 1 Füsschen fehlend.

834. **Büchse** mit chin. Reliefarbeit. Durchm. $1\frac{1}{4}$″.

Kunstwerk in Wachs.

Von Jakob Peuchel 1662.

835. **Die Passion.** In 12 figurenreichen Bildern, je $2\frac{3}{4}$″ hoch, aus weissem und rothem Wachse. In schwarzem Rahmen mit reicher massiv vergoldeter Silberfassung. L. 13″. H. $12\frac{1}{2}$″.
Ausserordentlich lebendig, mit unglaublicher Deutlichkeit der Physiognomien und höchstem Fleisse ausgeführt.

Arbeiten in Marmor.

Carrara u. A.

A. Statuetten.

836. **Dido** (Büste) der Kopf ausserordentlich lebendig, die Drapperie sehr reich und schön modellirt. H. 19 1/2".
Ein Meisterwerk der älteren italienischen Bildhauerei. Auf einer massiven 8kantigen gezierten Marmorsäule. H. 37".

837. **Kind** (Büste). H. 7 3/4". Mit Sockel 12".

---

838. **Säule** (Piedestal). Vortrefflich polirt. H. 28".

B. Reliefe.

839. **Kaiser Leopold I.** Oval. H. 23".
Vortreffliche gleichzeitige lebensgrosse Büste. Schwarz eingerahmt.

840. **Flora.** Büste in Lebensgrösse. Oval. H. 16".

841. **Bachantin.** Oval. H. 16".
Diese beiden höchst anmuthigen Darstellungen rangiren zu Meisterwerken von seltener Schönheit. Aus dem Anfange dieses Jahrhunderts.

842. **Mars und Venus.** Oval. H. 16". Sehr plastisch. Um 1700.

843. **Römische Imperatoren.** Büsten. H. 9 3/4". Pendants.

844. **Imperator.** Oval. H. 6 3/4".

845. dto. Oval. H. 5".

846. dto. Rund. Durchm. 6".

847. dto. H. 5".

848. dto. **Vespanianus.** Rund. Durchm. 4".

849. **Daniel Heinsius?** Büste. Oval. H. 7".

850. **Petrus Aponensis.** Büste. Oval. H. 7".

851. **Römischer Senator** (?). Büste. Oval. H. 5".

852. **Canova.** Büste. H. 7".

853. **2 weibliche Büsten.** Oval. H. 6 1/2".

854. **Dame** in Rococo-Costüm. Oval. H. 11".
Vortreffliche gleichzeitige Arbeit.

C. Farbige Mosaik-Arbeiten.

855. **Bild.** Schmetterlinge bei einem Kirschenzweige auf schwarzem Grunde. L. $8\frac{1}{2}$". H. $5\frac{1}{2}$". In schön geschnitzten Goldrahmen.

856. **Bild.** Löwin im Sprunge. Br. $8\frac{1}{2}$". H. $5\frac{1}{2}$". Ebenso.

857. 9 Stk. Landschaftliche Darstellungen. L. $6\frac{1}{2}$". H. $3\frac{3}{4}$". Hübsche Zierde für ein Cabinet.

D. Ruinen-Marmor.

858. **Bild** mit gemalter Staffage. L. 11". H. 9". In geschnitztem Rahmen.

859. 1 Stk. dto. L. 6". H. $4\frac{1}{4}$". In Messingrahmen.

E. Alabaster.

860. **Luster.** In Relief geziert, mit Bronce mont. Empire-Zeit.

861. **Vase**, reich ornamentirt. In Relief und in durchbrochener Arbeit. H. 13".

Broncen.

(Figuren, Uhren, Candelabres.)

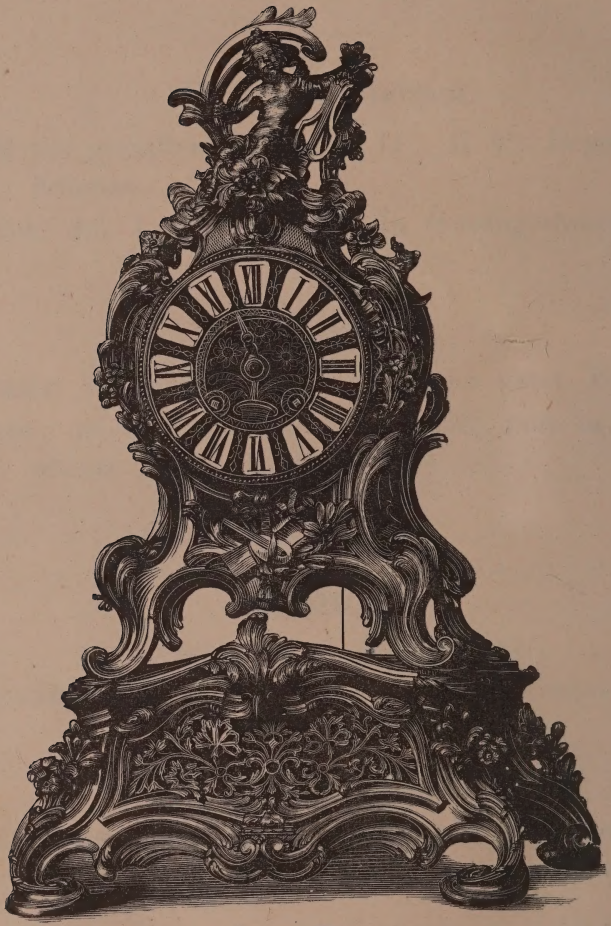
(Reiche Broncemontirungen, siehe auch Schluss der Abtheilung: chinesisches Porcellan, Broncelustre siehe: Kunstmöbel.)

A. Figuren.

862. Römischer Pferdelenker. H. 12" excl. Marmorsockel.
Sehr lebendige schöne Gruppe mit grüner Patina. Anfang des vorigen Jhdts.

863. 2 Stk. **Vestalinen** mit Genien. H. $10\frac{1}{2}$". Schöne Statuetten mit dunkler Patina. Auf schönen geschliffenen Granitsockeln, mit vergoldeter Bronceverzierung. (Empirezeit.) H. $4\frac{3}{4}$".

864. **Louis XVI.** Schöne gleichzeitige Büste. H. excl. des alten Marmorsockels $6\frac{1}{2}$". Bezeichnet.



Bronze-Uhr.

865. 4 Stk. **Büsten** römischer Krieger. H. 5″. Um 1700. Vergoldet.

866. **Ein Hund.** H. $2^1/_2$″. Alte vergoldete Arbeit.

B. In Relief.

867. **Götterversammlung.** Vorzügliche figurenreiche Composition in Hautrelief. Signirt: P. V. (Paulus van) Vianen 1604. Br. $13^1/_2$″. H. $9^1/_2$″.
(Die seltenen Werke dieses trefflichen Künstlers bespricht Füssli im Künstlerlexicon und Sandrart in der deutschen Akademie.)

868. **Kaiser Josef II.** Brustbild. Durchm. 4″ 9‴. Vorzüglich gegossen und ciselirt von Redelmaeier. Signirt. Vergoldet. In gezierter Bordüre. Nebst Gypsabguss.

869. Dasselbe schöne Porträt. Unvergoldet.

C. Uhren.

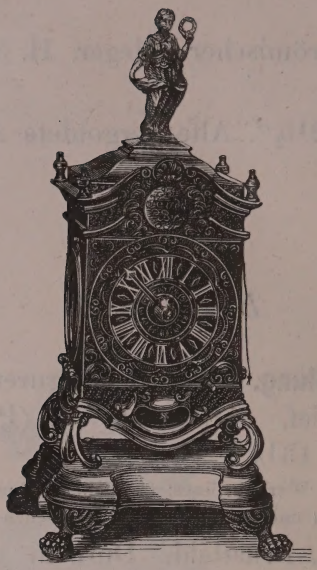
(Siehe auch Abtheilung: Möbel. — Taschenuhren, siehe auch Abtheilung: Bijouterien. — Standuhr, siehe auch Abtheilung: Emailarbeiten. — Boule-Uhr, siehe auch Abtheilung: Möbel etc.)

870. **Prachtuhr.** (Zeit Ludwig XV.) Im Sockel ein Glockenspiel. H. 29″.
Ein Chef-d'oeuvre in Ausführung, Ciselirung u. Vergoldung. Mit vortrefflichem Gange. (S. Abbild.)

871. **Rococo-Wanduhr.** (Julien Le Roy, Paris). Mit Amor am Triumpfwagen und reichen Verzierungen. L. 18″. Br. 9″.
Sehr schön gezeichnet, ciselirt und vergoldet.

872. **Standuhr,** von einem Elefanten getragen, oben ein Genius. (Gilbert in Paris.) Zeit Louis XVI. H. 18″.
Vorzügliche Arbeit, mit schöner Ciselirung und Vergoldung.

873. **Alte Uhr** mit Schlagwerk. Ornamentirt. H. 7″. Ohne Gehäuse unter Glassturz.



874. **Standuhr,** sehr schön geformt und verziert. J. G. Kriedel, Budissin (Bautzen). H. 9½″.
Diese schöne Arbeit ist hier oben abgebildet.

875. **Standuhr,** geziert. Auf der vergoldeten Rückseite die reichen Ornamente gravirt. Bezeichnet: John Bushman, London. In einem Gehäuse, mit à jour ornamentirten Feldern aus Silber und mit Bronce-Verzierungen. H. 9½″.

876. **Standuhr** mit allegorischen Figuren und Ornamenten. H. 15½″.
Schöne spätere Arbeit. Gegossen, ciselirt und vergoldet.

D. Luster, Candelabre und Leuchter.

877. **Luster,** 12armig, massiv, reich ornamentirt. Durchm. 34″. H. 38″.
Vortrefflich erhaltene alte Arbeit.

878. **Luster** (Zuglampe) in Korbform, durchbrochen gearbeitet, mit 3 Köpfchen geziert. Durchm. 9″.
Hübsche alte Arbeit.

879. 2 Stk. **Candelaber.** Dreiarmig. Aus Vasen auf reich gezierten Sockeln entspringen Schwertlilien. H. 29″.
Schöne Arbeit, vergoldet. (Louis XVI. Zeit).

880. 2 Stk. **Leuchter** in Vasenform. H. 9″.
Schön ornamentirt und vergoldet. Altfranzösisch.

894.

881. 2 Stk. **Wand-Candelaber,** zweiarmig, schöne, vergoldete neuere Arbeit.

E. Diverse Arbeiten.

882. **Rococo-Rahmen,** reich geziert, mit gefassten farbigen Glasstücken und vergoldet. H. $8^1/_4$".

883. **Glocke** in Relief geziert. Mit der Jhrzhl. 1568. H. $4^1/_4$".

884. **Hirtenglocke,** durchbrochen geziert. H. $3^1/_2$". Durchm. $4^1/_4$".

885. 6 Stk. **Eierbecher,** 3 davon ornamentirt.

886. 3 Stk. kleine **Rococo-Rähmchen.**

887. **Vase,** gehenkelt. H. 4". Neue Arbeit. In etruskischem Style, vergoldet.

888. **Lampe,** aus einem Wildschweinkopfe entspringend. Ebenso.

889. 22 Stk. **Broncebeschläge.** Reich gepresst und vergoldet. L. 7 — $11^1/_2$". Br. 3". Ebenso.

Eisen.

890. 5 Stk. **Schlüssel.** Sehr schön (durchbrochen) geschnitten. Können auch einzeln versteigert werden).

891. **Thürglocke,** reich ornamentirt und mit Originalkette. H. 21". 17. Jhdt.

892. **Gestelle,** dreitheilig. Schön ornamentirt. H. 30".

Blei.

893. **Bachant** die Flöte spielend. H. $8^3/_4$".
Lebendige alte Statuette von Raphael Donner.

Vieux-laque.

(Siehe auch Cassetten.)

894. **Prachtschrank** mit Thüren. Alt-chinesisch. An 3 Seiten mit vortrefflichen farbigen, figürlich und anders gezierten Reliefarbeiten. Die reich gravirten Broncebeschläge schön vergoldet. Im Innern 24 Laden u. Schriftzeichen in Gold auf schwarzem Grunde. Br. 35". H. $28^1/_2$". Auf schönem neu dazu gemachten Untergestelle.
Ein Capitalstück von seltener Schönheit der Ausführung und Erhaltung. (S. Abbild.)

895. **Cassette** mit Abtheilungen, oblong, verziert. L. 9″.
896. 2 Stk. **Theekannen,** gerippt, auf einer Untertasse. Mit broncirten Verzierungen auf schwarzem Grunde.
897. 2 Stk. Gerippte **Schale** und Untertasse. Ebenso.
898. **Runde Büchse.** Durchm. $3^1/_4$″. Ebenso.
899. **Nadelbüchse** mit 4 schönen farbigen Figürchen in eingelegten ornament. Silberbordüren. L. $5^1/_2$″. Mit Schildpattfütterung.

MÖBEL etc.

(Siehe auch Abtheil. Holzsculpturen [Spiegel in geschnitzten Rahmen und leere Rahmen]. — Luster, s. Abtheil. Broncen. — Prachtschrank s. Abtheil. Vieux-laque.)

900. **Garnitur.** 1 Sofa, 6 Sessel geschnitzt und gekrönt. (Mit Rohrgeflechten.) Um 1700.
901. **Stühle.** 4 Stk. mit reich in Relief geschnitzten Lehnen. Zwei mit gerippten Füssen.
902. **Stuhl,** ähnlich geformt. Sitz und Lehne mit schöner eingelegter Holzmosaik. Mit Initialen und 1809.
903. **Rococostuhl.** Ganz mit reichen sculptirten Ornamenten bedeckt.
904. **Stühle.** 2 Stk., auf alten geschweiften Gestellen. Pluchepolsterung.
905. **Lehnstuhl,** auf altem reich gezierten Gestelle. Grüne geblumte Polsterung.
906. **Wandtisch,** das geschweifte Gestelle (4 Füsse) mit Bocksköpfen und reicher Reliefarbeit geziert. Dunkel lackirt. Voriges Jhrdt.
907. **Tisch,** oval (auf einem Fusse). Die Platte mit reichem Decor, (Gesellschaft beim Déjeûner, Büsten und Ornamente). Vorzügliche Holzmosaikarbeit. L. 38″.
908. **Stühle,** 4 Stk. die geschweiften Gestelle u. Lehnen gleichartig ornamentirt. Mit grünen geblumten Sammetpolstern.
909. **Spieltisch** mit geschweifter Platte. Reich ornamentirte vorzügl. Arbeit, gleichartig der Vorigen. Die 4 Füsse gewunden.

910. **Wandtisch.** Mit 3 Schweifungen und 4 geschweiften durch ein Kreuz verbundenen Füssen. Die plastische Renaissance-Ornamentik sehr reich. Cab. Böhm.

911.. **Spieltisch,** (Mahagoni.) Vierfüssig, glatt.

912. **Blumen-Tischchen** mit gedrechselter Säule. Eingelegt. H. 33″.

913. **Wandschrank** mit 2 Flügelthüren, 18 vorzüglichen in Schildpatt u. Perlmutter gezierten Feldern. (Vögel auf Zweigen.) Aufsatz und Verzierung am Unterrande in schöner Boularbeit. H. 27″. Br. $20^1/_2$″.

914. **Schrank,** (Grosses Cabinet) mit geschweifter Façade und sperrbarem Aufsatze, 12 äussern, 10 inneren Laden und einer Thüre. Reich eingelegte Ornamente in Holz. (Gelb auf schwarz.) Die schönen Broncearbeiten und der durchbrochen gearbeitete Schlüssel vergoldet. H. $33^1/_2$″.

915. **Grosser Schrank** mit architectonischem Gestelle u. Aufsatze, auch reich in Hautrelief gezierte Säulen. Im Uebrigen vorzüglich eingelegte Holzarbeiten (Mahagoni, Palissander etc.), H. 80″. Br. 64″. Voriges Jahrhundert.

916. dto. Ebenso geformt. Allseitig mit reich in Holz eingelegten Ornamenten. Die Ornamentenfriese in den Säulen schön gravirt. In gleicher Grösse.

917. **Schrank,** (Schreibkasten) mit 4 geschweiften grossen Schubladen. Darauf 1 Aufsatz mit portalförmigem Mitteltheile (mit 3 Spiegel) und 27 Laden. Reich eingelegte ornamentirte Holzarbeit. Die gekrönten k. preussischen Initialen, eine Allegorie mit Devise und die Jahreszahl 1738 (in Elfenbein) eingelegt. Die Schlüssel mit dem Adler schön in Bronce geschnitten und vergoldet. H. 75″. Br. 47″.

918. **Schubladenschrank** mit Aufsatz (Credenzschrank), 4 Laden. 1 Fach. Mit eingelegtem Bein und Perlmutter geziert. H. 80″. Br. 48″. Die Broncebeschläge vergoldet. Voriges Jahrhundert.

919. **Bett.** Allseitig reich geziert mit schöner eingelegter Holzarbeit. (Figuren und Ornamente.) Der hohe Aufsatz in reich geschnittener vergoldeter Einrahmung, mit eingefügten Spiegeln. Br. 48″, I. Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

920. **Betstuhl,** geschweift. Schön eingelegte Holzarbeit. (Mahagoni, Palissander etc.) Voriges Jahrhundert.

921. Grosse **Wanduhr.** Eingelegte Holzarbeit, mit vergoldetem ornamentirten Aufsatze. Das Zifferblatt aus Silber auf einer trefflich in Relief ornamentirten und vergoldeten Bronceplatte. H. 92″.

922. **Boul-Uhr** mit reichen vergoldeten Broncemontirungen. H. inclus. gleichartiger Sockel und figürl. Aufsatze 39″. Schöne alte Arbeit.

923. **Hänge-Uhr.** Mit schön ornamentirter Façade in getriebenem Messing. H. $14^1/_2$″.

924. **Standuhr.** Ebenso. Versilbert. H. $11^1/_2$″.

925. dto. Ebenso. Die Holzverkleidung oben geziert. H. 12″.

926. **Uhrbehälter.** (Wandkästchen.) Boul-Arbeit. H. 9″ inclus. der zum Theile neuen Broncemontirung.

927. **Ecktischchen** (resp. verziertes in Holz geschnitztes Gestelle) mit geschweifter Marmorplatte.

928. **Platte** für ein Wandtischchen. Geschweift, schön ornamentirte eingelegte Arbeit aus verschiedenen edlen Holzsorten. Voriges Jahrhundert. L. 22″.

929. **Tischchen** mit Cassette. Reiche schöne neuere Vieux-laque-Arbeit.

930. **Ofenschirm.** Ein farbiges reiches Blumenbouquet schön gestickt. Bildgrösse H. 35″. Br. 28″.

Cabinets und Cassetten.

(Cassette. Siehe auch Abtheilung: Speckstein.)

931. **Cabinet** mit 10 Laden und kleinen geheimen Laden hinter einer Thüre. Dunkles Palissander durch Elfenbeineinlagen in Felder getheilt. Mit verzierten Broncehandhaben. L. $18^3/_4$″. H. $14^3/_4$″.
Von Innen mit 22 reich ornamentirten (eingelegten und gravirten) Elfenbeinplatten geziert.

932. **Cabinet** mit 15 Laden (4 geheime). H. 19″. Br. 14 1/2″.
Schöne Holzmosaikarbeit mit verzierten und vergoldeten Broncebeschlägen.

933. dto. mit Laden und Fächern. H. 16″. Br. 11″. Schön eingelegte Arbeit. (Mahagoni und andere edle Holzsorten). Geziert mit reichen in Elfenbein eingelegten und gravirten Ornamenten.

934. **Cassette** mit Laden und geheimen Fächern, oblong, achteckig, Palissander. L. 12″. H. 10 1/4″.
Ein Muster für schöne architektonische Verhältnisse.

935. dto. rechteckig, mit geheim. Fächern. L. 10 1/2″. H. 9 3/4″.
Mit schönen Friesen geziert, in alter Boul-Arbeit.

936. dto. rechteckig. L. 10 3/4″. H. 4″.

937. dto. rechteckig. Mosaikartig geziert mit Schildplatt und Perlmutter. L. 9″. H. 6 3/4″.

938. dto. Messing. Durchbrochen gearb. Ornamente auf Schildpattgrunde. L. 5″. H. 3″.

939. **Vexir-Cassette,** rechteckig, mit geheimem Verschlusse. L. 10 1/4″. H. 3 1/4″. Schöne Mosaikarbeit aus Perlmutter u. Schildplatt. Mit vergold. Broncebeschlägen.

940. dto. (Schreibzeug) oblong. L. 9 1/2″. H. 5 1/4″. Mahagoni, Palissander etc. Mit ornamentirten Einlagen aus Elfenbein und Ebenholz.

941. dto. mit vielen kleinen Fächern. Br. 4 1/2″. H. 3 3/4″.

942. **Vieux-laque Cassette** mit 4 Büchsen und Spielmarken. L. 7″.
Farbig geziert.

943. **Cassette,** Holz-, geschnitzt und bemalt. 5 Hautreliefs (Reichsadler, Kaiserkrone, Krone von Ungarn und Böhmen, Oesterreich und Burgund mit der Aufschrift „Ferdinandus I. D. G. Rom. Imp. ect. 1558". Auf dem Deckel die Anfangsbuchstaben von Ferdinand's Wahlspruch (Austria Erit in Orbe Ultima) A. E. I. O. V. Der Reichsadler und das Stadtwappen von Prag. Von Aussen die Wappen von Ungarn, Böhmen, Oesterreich und Burgund, F. und Praha. L. 7″. Br. 6″.
Interessante alte Prager Arbeit.

944. **Casette,** rechteckig. L. $10^3/_4$″. H. $4^1/_4$″. Ueberall reich vorzüglich und zart en relief ornamentirt.
Französische Arbeit von seltener Schönheit. Um 1700.

945. **Chatouille.** (Reise-Necessaire aus Elfenbein.) Reich eingerichtet. L. $10^3/_4$″. H. $4^1/_2$″.
Allseitig mit schön gravirter reicher Ornamentik.

Cassetten aus Eisen.

(Mit eingeätzten Ornamenten.)

946. **Cassette,** rechteckig. L. 12″. H. 7″. Allseitig mit reichen eingeätzten Ornamenten, auch am reichen Schlosse im Deckel.
Ein Cabinetstück von seltener Grösse und Schönheit.

947. dto. kleiner, von gleicher Art und Schönheit. L. 7″. H. $4^1/_2$″.

948. dto. kleiner, ebenso. L. 4″. H. $2^1/_2$″.

949. dto. miniaturartig, mit reicher durchbrochen gearbeiteter und vergoldeter Broncefassung. L. $2^1/_4$″. H. $1^1/_2$″.

Speckstein. (Chinesische Arbeiten.)

950. **Cassette,** allseitig reich in farbigen Relief geziert. L. 8″ 3‴. H. 4″.
Sehr schöne und interessante alte Arbeit.

951. **Mandarin.** H. 10″ exclus. 3″ hohen Original-Sockels.
Verzierung von seltener Schönheit, Gesichtsausdruck, Gewandung eingravirt.

952. dto. H. $8^1/_2$″ excl. des vortrefflich gezeichneten dunklen Sockels. Ebenso. Mit einem Aussprunge.

953. dto. H. 7″ exclus. Sockels. Ebenso.

954. **Sitzende Verkäuferin.** H. 5″ exclus. des reichen Sockels. Ebenso.

Spiegel.

(Mit Angabe der Grössen der in Holz geschnitzten Rahmen).

955. **Venetianer-Spiegel.** Der Rahmen aus rechteckigen Glasstücken zusammengesetzt und mit reich eingeschliffenen Ornamenten geziert. H. 63″. Br. $27^1/_2$″.

956. **Wandspiegel.** Oval. Im Aufsatze: „Indulgentiae". Mit schönen, überaus reichen bis zu 5½" abstehenden Laubwerkornamenten in gothischem Style. Dunkelbraun lackirt, die Einlage vergoldet. L. 55". H. 52".

957. dto. Viereckig. Der reich ornamentirte Aufsatz sehr schön componirt. H. 45".

958. 2 Stk. dto. Reich ornamentirt. H. 25". Die Einlage vergoldet.

959. dto. Ornamentirt. H. 27".

960. dto. Sehr schön geformt und vergoldet. Rococo. H. 20". Der Spiegel facettirt.

961. dto. Aehnlich. Im Aufsatze Brüche restaurirt.

962. dto. Sehr schön vergoldet, mit ornamentirtem Spiegelglasrand. Rococo. H. 21".

963. dto. Ebenso.

964. dto. Das facettirte Glas mit zarten Malereien in Oelfarben, im chinesischen Style. Der Rahmen neue Arbeit. (Masse).

965. dto. Der schwarze Rahmen mit vergold. Aufsatze. H. 18".

966. **Spiegel.** Rechteckig. H. 21". Br. 15".
Vorzügliche alte Boularbeit.

Luster aus Krystallglas.

967. Achtarmig, aus vielen Prismen und verschiedenartig geformten, schön facettirten Stücken bestehend. Eine schöne grosse Glaskugel anhängend. H. 36".

968. Achtarmig. Ebenso reich verziert und trefflich erhalten wie der Vorhergehende.

Wand-Sockel.

969. 13 Stk. **Sockel.** Reich in Holz geschnitzt und vergoldet. H. 11". (Können auch getrennt versteigert werden).

970. 2 Stk. detto. Messing mit vergoldeter Broncemontirung. H. 6½".

971. dto. L. 14".
Vorzügliche verschiedenfarbige alte Boularbeit.

972. **Sockel.** Alte Boularbeit. L. 14″.

973. dto. (klein). Ebenso.

974. 6 Stk. dto. Diverse. In Holz geschnitzt. 2 davon modern.

975. 2 Stk. dto. kleine Marmorsockel.

976. Einige kleine **Wandstellen.** Holz.

977. **Eingerahmte Aquarelle etc.** Eine Mappe mit älteren und neueren **Kupferstichen.**

NB. Hieran schliesst sich die Versteigerung der Semetkowsky'schen Antiquitätensammlung aus Lemberg.

ILAP85-D226

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01035 6919